

Die Welt Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland Amtblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 10 Rpl.

Halle, Mittwoch, den 11. Juli 1928

Nummer 161

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten

Neues in Kürze.

Der Reichstag tritt heute am 3. Uhr zusammen...

Das Reichsgericht hat die Revision der Berliner Lotteriedeserteure...

Gestern Nachmittag traf die Europa mit Kopf und Häufelnd an Bord auf dem Flugplatz in Mannheim ein.

Der frühere sächsische Kriegsminister, General der Infanterie a. D. von Carlowitz...

In Saarbrücken kam es zu schweren Zusammenstößen zwischen Polizei und Protestkämpfern.

Der deutsche Vorkampf in Moskau sind unmittelfach nach dem Abschluss des Schachts-Prozesses...

In der Nacht zum Sonntag verstarben zwei Einwohner aus Kaunitzsch (Dippendow)...

Morgen, der sich Mittwoch nach Europa einschiffen wird, bezeichnete in der Neuporter Handeltammer die Weltfinanzlage...

Das Echo de Paris' meldet aus Kizza von neuen Grenzveränderungen an der italienisch-französischen Grenze.

Die englische Admiralität hat angeordnet, daß die zweite Heimatflotte die Herkulesflotte wieder in der Ostsee abfährt.

Die Tirato Mitglieder des Nationalrates werden heute im Namen sämtlicher 206 Mandatiteler Gemeinden dem Bundeskanzler Dr. Seipel eine Eingabe überreichen.

Die Besprechungen zwischen den Generalen Tschangtschich, Feng und Yen sind ergebnislos verlaufen.

Die portugiesische Regierung hat das Washingtoner Abkommen über den Achtstundentag ratifiziert.

„Glück ab Graf Zeppelin!“ Die Taufe des L. Z. 127.

Ein herrlicher Hochsommertag war der Taufe des neuen L. Z. 127 am Montagmorgen...

Den Arbeitern der Werk war unmittelbar unter der Führung des Grafen Zeppelin...

Nach dem Besonderen Ehrentitel: „Die Himmel rühmen“, von den Anwesenden entbieten Hauptes angehört, bestieg.

Dr. Eckner,

der Führer auch des neuen „L. Z. 127“, die neben der Spitze des Luftschiffes errichtete Nebentankel...

Es ist mit eine besondere Freude und Genugung, den Deutschen Luftfahrerverband hier bei uns zu sehen...

Es soll mit weltumfassenden Flügen die Ozeane überfliegen und eine neue verbindende Brücke zwischen den Nationen schlagen...

Der Oberbürgermeister von Konstantin Dr. Rörke, gab dem neuen Luftschiff hierauf einen weithinenden Spruch mit auf den Weg...

Es ist mit eine ganz besondere, wenn auch mehrläufige Freude, diesen neuen Schiff einige Beizeiten mitgehen zu dürfen...

Glad ab Graf Zeppelin!

In dem Augenblick, als die Graf Zeppelin das Luftschiff mit flüssiger Luft auf den Namen ihres Vaters taufte...

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ segelte sich den Taufflugen nahezu in seiner Vollendung.

„Ich ging am Freitag abend über den Dübener See in Moskau, als von dem Gebäude der G. F. U. her eine furchtbare Detonation erklang...

Ueberraschende Kabinettsumbildung in Italien.

Der Finanzminister und der Unterrichtsminister sind zurückgetreten.

Finanzminister Bolpi und Unterrichtsminister Fedei haben ihren Rücktritt eingereicht...

Der Rücktritt des italienischen Finanzministers wird in Paris politisch und finanziell lebhaft beproben.

Zum Bombenanschlag auf das Moskauer Gefängnis.

Ueber den Bombenanschlag auf das Moskauer Gefängnis, in dem sich die Schachtsangeklagten befinden...

„Ich ging am Freitag abend über den Dübener See in Moskau, als von dem Gebäude der G. F. U. her eine furchtbare Detonation erklang...

Nach der Mitteilung der G. F. U. erschienen am letzten Freitag, um 19 Uhr, mehrere Personen, die dem Leiter der G. F. U. hinhören wollten...

Reichsblätter

Die Reichsbanner-Generalkonferenz von Göring bis Schöndienst...

„Die Fahne der Reichsbanner-Gruppe sei nicht nur Symbol für den unbesieglichen Kampfwillen, sondern auch Symbol dafür, daß Reichsbanner Seite an Seite mit dem Proletariat geht...

Ein Dokument der Niedertracht.

Vor einiger Zeit schrieb ein Arbeiter an die sozialdemokratische „Ehrentafel“...

Das künftige Paris des Dönsen.

Einmalig, künftigen Dönsen, ist es denn das Paris des Dönsen, das ohne gewisse Berechtigung, jedenfalls hat es dieselbe ständige Aufgabe wie die „Reichsblätter“...

Die Erfahrungen machen er kürzlich wieder Dr. Müntzler, der Bürgermeister des deutschen Reichstages, als er ein Inspektionsreise durch seinen Bezirk unternahm...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Neue deutsch-polnische Handelsvertragsverhandlungen.

Wiederaufnahme durch Kabinettssekretär. — Eine Note an die polnische Regierung. — Weitere Herausforderung der Angebotsversicherungsgrenze?

Das Reichskabinett hat gestern nachmittag unter dem Vorsitz des Reichslegationsrats in der Reichsdelegation zu einer Sitzung zusammen, in der zunächst unter Beteiligung des Reichsministers A. D. Dr. Serres und des Gesandten Kaufherr der Abänderung einer Note an die polnische Regierung über die Fortsetzung der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen zugestimmt wurde, die durch den Erlass der polnischen Grenzverordnungen seinerzeit eine Störung erfahren hatten. Die bisherigen Instruktionen für die deutsche Delegation bleiben unverändert. In der Note wird u. a. dem Vorschlag der polnischen Delegation zugestimmt, das Nähere über die Fortsetzung der Verhandlungen zu vereinbaren.

Der Stand der Verhandlungen war zuletzt der, daß die polnische Grenzverordnung das Niederlassungsrecht der Deutschen wesentlich eingeschränkt hat.

Diese Schwierigkeiten schienen durch ein Protokoll überwinden zu können, das zwischen Hermes und Zarbovitz in Wien verhandelt worden ist. Das Kabinett Morgens hat das Protokoll nicht billigt. Eine Erklärung von polnischer Seite steht aber noch aus, und es ist nicht sicher, ob diese Schwierigkeit behoben wird. Die jetzige Regierung legt grundsätzlich Gewicht darauf, daß die Freizügigkeit Deutscher in Polen administrativer Willkür entzogen wird.

Die Freizügigkeit ist die notwendige Voraussetzung für eine Verhandlung. Erst im weiteren Verlaufe der Verhandlungen können die eigentlichen wirtschaftspolitischen Beratungen beginnen.

Das Reichskabinett nahm alsdann einen Bericht über den Kriegszustand entgegen, der den Auswärtigen Ausschuss des Reichstages beschließt. Im Anschluß hieran legte das Reichskabinett in großen Zügen seinen Arbeitsplan auf Grund der Regierungserklärung fest, insbesondere wurden bereits die in der Regierungserklärung enthaltenen Maßnahmen eingeleitet.

Der Potsdamer Streit vor dem Staatsgerichtshof.

Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich ist unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simons in die Verhandlung über den sogenannten Potsdamer Streit eingetreten. Kläger sind der Potsdamer Magistrat und die Fraktion der Deutschen Reichspartei des Preussischen Landtages. Die Klage ist gerichtet gegen das Land Preußen, dessen Staatsministerium vertreten wird durch Ministerialdirektor Dr. Badt und Rechtsanwalt Dr. Seemann in Gaggeler, Berlin.

Die Klage verlangt, der Staatsgerichtshof müsse erklären, daß die Notverordnung der preussischen Regierung vom 8. August 1927 betreffend die Befassung der Dienst- und Schulgebäude unzulässig sei.

Der Berichterstatter, Reichsgerichtsrat Schmidt, zunächst die Klageerwidlung vor. Ihr zufolge betreibt der Magistrat der Stadt Potsdam hauptsächlich, daß die preussische Regierung das Recht habe, in dieser Frage durch gesetz-

liche Maßnahmen einzugreifen. Es handelt sich bei der Befassung der Dienstgebäude um Akte der Selbstverwaltung. Die Reichsgerichte seien Hohheitszeichen des Reiches. Die Länder seien nur selbst. Bestimmungen über ihre eigenen Angelegenheiten und deren Verwaltung zu treffen. Sie könnten aber nicht einmal ihre eigenen Behörden gewöhnlich denn die Kommunalbehörden dazu anhalten, in bestimmten Fällen zu klagen. Wenn die preussische Regierung angehe, daß der Hauptgrund für den Erlass der Notverordnung die Befassung der öffentlichen Sicherheit gewesen sei, müsse entgegen werden, daß die so gefährdete Sicherheit sicher durch Polizeimaßnahmen hätte gewährleistet werden können. Eine Notverordnung zu diesem Zwecke sei nicht notwendig gewesen. Es handele sich bei der Notverordnung um einen Akt für rein parteipolitische Zwecke.

Das Land Preußen machte geltend, daß es nach preussischem Recht wohl zulässig sei, Angelegenheiten der Selbstverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände dienen zu entstehen und durch Gesetz zu regeln. Die Voraussetzungen des Art. 155 der Reichsverfassung seien gegeben gewesen.

Die Reichspartei beantragt die Einsetzung eines Ausschusses zur weiteren Durchführung des Landwirtsch. u. Forstprog. am 1. April 1928. Ein anderer Antrag derselben Partei verlangt die Förderung der Baugesameres durch größere Reibigungsmahlung aus dem Hauszinssteuerertrag, durch Abbau der öffentlichen Regiebetriebe und durch Verbesserung der sozialistischen Bauhöfen.

Ein Antrag der Wirtschaftspartei verlangt die Umgehung

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft, des Wohnungsmangelgesetzes, Reichsmietengesetzes und Mieterschutzgesetzes

und die Befreiung eines besetzten Lieberungsgebietes, das bis zur völligen Wiederherstellung der freien Wirtschaft den Mietern Schutz gegen unwirtschaftliche Mietpreissteigerung und gegen Gürtel gewährt wird, die sich vorerst noch aus dem freien Kündigungsgesetz ergeben könnten.

Kroatifches Sonderparlament in Agrar?

Kablich und die kroatischen Abgeordneten verlassen Belgrad.

Entgegen den Wünschen der Krize, die den Gesundheitszustand des in der Stupistina angehaltenen Abgeordneten Kablich noch nicht für geeignet hielten, sollte dieser überraschend in Begleitung von vielen Abgeordneten der kroatischen Bauernpartei nach Agrar ab. Die Abreise erregte großes Aufsehen. Belgrad politische Kreise sind der Ansicht, die kroatische Opposition werde in Belgrad so lange bleiben, als die Stupistina, in der die Krize begangen wurden, nicht aufgelöst ist. Weiter nimmt man an, die kroatischen Abgeordneten würden in Agrar eine Art kroatisches Sonderparlament bilden, wie sie das in früheren Jahren bereits getan haben.

Frankreich will die Einheit Elsass-Lothingens zerschlagen.

Zu einem letzten Aufsehen kam es gestern nachmittag im französischen Senat während der Beratung des Gesetzesentwurfes über die Verlegung des Appellationshofes von Kolmar nach Metz. Der oberelassische Senator Belmer warf der Regierung vor, mit dieser Maßnahme wolle man anjehenden die Autonomie belämpfen, die dabei aber vor, die Lage vor 1870 wiederherstellen zu wollen. Mit diesen Beschläßen ändere man jedoch die Lage von damals endgültig. Belmer hat den Ministerpräsidenten, dem Senat Anstufung darüber zu geben, was die Regierung mit der Verlegung des Appellationshofes bezweckt.

Belmer erklärte, man wolle mit der Einheit Elsass-Lothingens brechen, die keinen Sinn mehr habe, seit Elsass und Lothringen französisch geworden seien.

Beschluß der deutschnationalen Parteiverammlung.

Die deutschnationale Parteiverammlung nahm gestern am Schluß ihrer Beratungen einstimmig folgenden Entschluß an: „Die Parteiverammlung billigt einmütig die Oppositionsstellung der Reichstagsfraktion, wie sie in den letzten Reden der Parteiverammlung zum Ausdruck gebracht worden ist und erachtet die Fraktion, die Politik der Deutschnationalen Volkspartei auf dieser Basis weiterzuführen.“

Halblose Kombinationen.

Eine deutschnationale Erklärung. Von unterzeichneten deutschnationalen Seite wird mitgeteilt: Die Intype ergeht sich in Gerichten und leeren Kombinationen über die Verhandlungen der deutschnationalen Parteiverammlung. Ohne weiteren authentischen Mittelteilungs und Widerlegungen vorgreifen zu wollen, können wir mitteilen, daß

Grav Westphal durch einstimmigen Beschluß der Parteiverammlung als Parteiverstößender beklagt worden ist und daß seine Erklärung, diesem Parteiverstöße zu folgen, mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Obwohl die Resolution, in welcher die Parteiverammlung am Schluß ihrer Beratungen die Oppositionsstellung des Grafen Westphal und Dr. Oberstbrun im Reichstage gebilligt hat, einstimmig angenommen worden. Die Resolution, durch welche die gegen den Abgeordneten Lambach gerichteten Ansuchen der außerparlamentarischen Landesverband und dem Parteigericht überwiegen wurden, wozu wir sich aus ihrem Inhalt ohne weiteres ergibt, diesen Inzang die volle Unabhängigkeit.

Der Konflikt zwischen Zepelin und dem Reichsminister von Gien wurde in der ganzen Presse besprochen und war das geübte Thema für Heringsliteratur. Eine Berliner Zeitung bemerkte prophetisch und witzig zu dieser Affäre: „Am Anschluß an den Konflikt zwischen dem Grafen Zepelin und dem Reichsminister von Gien spricht man sich nach dem einen sprechen, nämlich vom Grafen Zepelin.“

Zuletzt hat man nach der Eberhinger Katastrophe, die bekanntlich eine heftigste Sammelaktion in ganz Deutschland zur Folge hatte, folgendes hübsche Verslein:

Und ist auch dem Ballon zerplatzt, Willensland bleibt dir hoch — Die Ehre, die dein Volk dir hält, Ist eine Ehre hoch.

Als ihm einmal ein paar aufdringliche Reporter bestürmten, schrie er hoch auslautend mit den Worten ab: „Ich brauche keine Reklame, denn ich bin kein Kabarettspieler!“

Zu einem anderen Berichterstatter, der gern etwas von ihm über die Geschichte seiner großen Entdeckung wissen wollte, sagte er: „Das war doch einfach, ich habe unten angefangen und mich langsam heraufgehoben.“

Bei einer Festlichkeit gab einer der Redner dem Wunsch Ausdruck, es möge dem Grafen Zepelin ein Gelingen beschieden sein, damit auch eine Entdeckung des Weltalls möglich würde. Zepelin ging auf den Sturz ein und erklärte, sein Möglichstes zu tun zu wollen. Nur der Sturz würde Schwierigkeiten bereiten, da man kein Hindernis wegen nur früher auf ihm landen könnte.

Hochschulnachrichten.

Göttingen. Zum Nachfolger des Geh. Rats C. Westphal am dem Lehrstuhl der Geographie an der Universität Göttingen ist Professor Dr. Wilhelm Schweda von der Universität Berlin auszuwählen.

Humor um Zepelin.

Zur neuzuglichen Wiederkehr seines Geburtslandes Dem Schaulustler Zepelin verdanken wir die Verherrlichung dieses Geschichtsbildes aus der Zeit, da man den großen Zepelin als einen Mann von Ideen wegen verpöndelte und verachtete. An der Zable d'hoie bemerkte Zepelin einen Herrn in lebhaftem Gespräch mit mehreren Mitfahrern. Dieser war kein anderer als Zepelin.

Zepelin: wozu ich an seinen Mitfahrern und sagte ihm, ob er diesen Herrn kenne. „Nein“, antwortete dieser. „Das ist ein Narr, des ich der Zepelin. Der meint, er kann in der Luft erfinden!“



Neues vom Tage

Die Meineidsfabrik.

15 Personen unter der Anklage des Meineids. Unmittelbar nach den Verhörsergebnissen wird sich das Schwurgericht des Landgerichts I Berlin mit einem Meineidsprozeß beschäftigen, wie er in den Annalen von Meidat einzig dastehen dürfte.

Es handelt sich um den Prozeß gegen die „Meineidsfabrik“ Oberlin, in dem die Familie des Raubmörders Ribsch eine wesentliche Rolle spielen wird.

Kater, Mutter und Schwester des vor einigen Wochen zum Tode verurteilten Forst Ribsch werden auf der nächsten Platz nehmen. Ribsch, der in den nächsten Tagen nach Wilmanns in die Wärberei gebracht wird, wurde in der Vorunterkunft gegen Frau Oberlin noch in jenen Tagen in Meidat als Zeuge vernommen, als er sich bereits mit dem Plane des Raubmordes im Stadthaus trug. Jetzt ist die Vorunterkunft geschlossen und die Staatsanwaltschaft hat jetzt die Anklage gegen die „Meineidsfabrik“ erhoben. Neben der 30 Jahre alten Frau Oberlin als Anklästerin werden acht Personen wegen Meineids und vier falscher eidesstattlichen Versicherungen und sechs Personen wegen Abgabe falscher eidesstattlicher Versicherungen angeklagt.

Das Resultat an dieser Kriminalakte ist, daß das Objekt, um das der Meineidsprozeß ging, ein alter Kästling und eine alte Futtergarderobe im Gesamtwerte von 10 Mark sind. Frau Oberlin hatte zahlreiche Falschproben mit ihrem geschiedenen Ehemann um diese beiden Gegenstände ausgetüftelt und in diesen mit Meineiden und falschen eidesstattlichen Versicherungen gearbeitet. Alle Angeklagten in dem Meineidsprozeß haben die falschen Eide geleistet, ohne irgendeine persönliche Vorteile zu haben. Wie sich lediglich dem unglücklichen Einfluß der Frau Oberlin ergeben, die alle ihre Bekannten, sogar einen Ingenieur, der bei ihr wohnte, in ihre Reize zu ziehen verstand.

Vom dem Termin, in dem die Meineide geleistet wurden, ist es schon eine Vierteljahr her, daß sie in ihrer Wohnung bei Käster und Ruchen abgehalten, bei der für jede Anklage gegen Dritte und die Ehepartner angeht.

Frau Oberlin verhielt gegenwärtig schon 4½ Jahre im Haft. Für eine Reihe der von ihr im Unglück Geleiteten, die bereits zu Justizhaus verurteilt worden sind, haben die Verteiliger Obdenachung eingereicht, denen auch zum Teil schon stattgegeben worden ist. Schicksalhaft, wie die ganze Angelegenheit, mutet es an, daß gerade Ribsch nach dem ersten Prozeß an die Frau Oberlin in das Gefängnis eines Vierteljahr, in dem er in der hiesigen Strafkammer in einem E-Unterricht. Um großen Erfolg der Arbeit für Gemeinwohl der mit einer pflichtigen Gefährdung beschäftigt, der eine große Anzahl Studenten und mehrere auf einer Studienreise befindlichen amerikanischen Ärzte beibrachte.

Dachstuhlwerk während einer Operation.

Ein Unglücksfall, der die schwersten Folgen hätte haben können, ereignete sich am Montag vormittag in dem in der hiesigen Strafkammer der Mann in einem E-Unterricht. Um großen Erfolg der Arbeit für Gemeinwohl der mit einer pflichtigen Gefährdung beschäftigt, der eine große Anzahl Studenten und mehrere auf einer Studienreise befindlichen amerikanischen Ärzte beibrachte.

Aus nicht gefälliger Ursache entlief plötzlich ein ungeheures Krausen. Das Glasdach des Dachstuhls war eingestürzt. Die beiden Glasplatten des äußeren Dachstuhls durch die des inneren Dachstuhls. Durch die Glasplatten wurden sechs Studenten, vier Studentinnen und ein amerikanischer Arzt verletzt.

Massenerkrankungen nach einer Rheinlandtour.

Ende Juni hatte der Deutsche Touringklub eine Besichtigungsfahrt nach München beabsichtigt, eine Besichtigungsfahrt unternommen, an der aus dem ganzen Reich eine 800 Personen teilnahmen. Während und nach der Fahrt, mit der eine Reihe von Festlichkeiten am Rhein verbunden war, fielen sich bei verschiedenen Teilnehmern Krankheitserscheinungen ein, die sich hauptsächlich in starkem Durstgefühl äußerten. Einige Tage später wurden verschiedene Personen schwer krank und mußten zum großen Teil in Krankenhäuser gebracht werden. Nach den Erkundigungen, die der Deutsche Touringklub eingezogen hat, sind im ganzen Reich über 200 Personen von diesen Krankheiten erkrankt worden.

So liegen Meldungen von Berlin, Breslau, Köln, Weipzig, Dresden und anderen Städten vor. Von den Erkrankten sind die 25jährige Frau des Rechtsanwalts Dr. Wegner und die 17jährige Tochter des Gerichtsoberrichters Mann an den Folgen der Infektion gestorben. Ein anderer Münchener Teilnehmer an der Fahrt litt an einer schweren Krankheit, die ihn schwer krank und mußte zum großen Teil in Krankenhäuser gebracht werden. Ein Bauer wurde durch heftiges Schütteln aus dem Schlaf geweckt, das durch die Wirkungen eines Blütschlages, der in das Bett eingeschlagen hatte, verursacht wurde. Er kam mit dem Schreden davon, während seine Frau durch den Blütschlag getötet wurde.

Neue Todesopfer der amerikanischen Hülfsarmee.

Die amerikanische Hülfsarmee, die am Sonntag im Mittelmeer etwa 60 Personen zum Opfer fielen, dauert an. In Newport starben am Montag 28 Personen und in Chicago 20 an Blütschlag.

Eine deutsche Forscherin unter Kannibalenstämmen.

Vor wenigen Jahren forschte sie noch einen Diktatorstamm und 62 Eingeborene auf. Die deutsche Forscherin Gulla Fessler, die erste Frau, die den arktischen Busch betreten hat und nun nach mehrmonatiger Abwesenheit nach Berlin zurückgekehrt ist, leitete über ihre Expedition folgende Mitteilungen.

Mein Expositionsplan wurde durch ein Uebereinkommen mit dem Berliner Museum für Völkerkunde dahin festgelegt, daß ich in der Hauptinsel vollständig unbefangene Bergvölker in Kamerun und Nigeria aufsuchen und Sammlungen für das Museum zusammenstellen sollte. Ein Weg führte mich zuerst an die nigerianische Grenze.

Nach etwa acht Tagen brach ich von neuem auf, überquerte den Seno und ging in die sogenannte „Hill Division“. Diese „Division“ ist erst vor ganz kurzem für den Durchzug von Europäern von der englischen Regierung freigegeben.

Es gelang mir, durch die außerordentliche Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Engländer, die mir ihr gelammtes Material, Karten usw. zur Verfügung stellten, und durch ein großes Maß an Sammlungen bei etwa zehn verschiedenen Stämmen zusammenzusetzen. Ich habe die ganze Expedition vollständig selbständig geleitet und hatte keinen europäischen Begleiter.

Die letzte Fahrt des Dampfers Angamos.

Die Katastrophe kam zu schnell. Die Fahrgäste sind zu spät gewarnt worden.

Wie zu dem fürstlichen Schiffsunglück an der chilenischen Küste weiter gemeldet wird, verließ das Truppentransportschiff „Angamos“ Punta Arenas an der Magellanstraße mit einer Mannschaft von 215 Personen und 26 Passagieren, also insgesamt 241 Personen an Bord. Es war mit Kohlen für chilenische Kriegsschiffe in den nordchilenischen Gewässern beladen. Die Passagiere waren gemeinlich Arbeiter, die in Regierungsdiensten standen, mit ihren Familien.

Der Sturm erhob sich spät am Abend. Stundenlang kämpfte das Schiff gegen Sturm und Wellen; aber schließlich wurde es von dem Ruder zerbrochen.

So daß das Schiff vom Sturm davongetrieben und gegen die Felsen geschleudert wurde. Das war etwa 10 Uhr abends. Man verurteilte die Rettungsboote herabzulassen; aber als sie kaum das tosende Meer berührten, wurden sie ungerissen und ihre Besatzung durch die Brandung gegen die Felsen geschleudert oder in das stürmische Meer hinausgeworfen. Das Wasser brang ein großes Schmelzlicht in das Schiff ein, und bei Stunden später, nachdem der „Angamos“ ausgelassen war, war er so gut wie unter dem Wogen begraben.

Das Schiff brach in zwei Stücke; die wenigen Leute, die sich noch an Bord befanden, wurden vom Stübel hinausgeworfen. Nach einer anderen Meldung wird die genaue Zahl der beim Untergang der „Angamos“ ums Leben gekommenen wohl niemals bekannt werden, da das Schiff unterwegs an mehreren Orten angelegt und die Passagiere sich beständig vermehrt hatte.

Die Passagiere nicht rechtzeitig gewarnt?

Wie aus den Erzählungen der vier Geretteten hervorgeht, ging das Schiff unter, als man sich gerade verzeihlich bemühte, die Rettungsboote zu Wasser zu bringen. Die meisten Opfer wurden von der Katastrophe unter Deck überfallen und konnten überhaupt nicht mehr nach oben gelangen, als das Schiff schon sank. Da die Katastrophe sich gegen 1 Uhr morgens ereignete, ertrank auch eine große Anzahl in ihrer Kabine. Der Kapitän hatte es augenscheinlich unterlassen, die Passagiere rechtzeitig zu warnen und hätte wohl darauf geachtet, das Ruder wieder in Ordnung zu bringen zu können. Die vier Geretteten sind drei Soldaten und ein Matrose der Schiffsmannschaft.

Ueberlebende erzählen.

Der Rekrut José Aguila, der auf einem Brandfisch an die Rüste gespült wurde, und jetzt im Hospital in Belen liegt, erzählte: Es herrschte furchtbarer Sturm, in dem das Schiff viele Wanderverschüttel verlor. Etwa 300 Meter von der Rüste entfernt, wurde es zwischen zwei große Riffe geschleudert.

Der Blütschlag ins Schlafzimmer.

Ein merkwürdiger Unglücksfall ereignete sich während eines schweren Wetters, das nachts in dem Gebiet des Dorfes Gorm bei Paris niederging. Ein Bauer wurde durch heftiges Schütteln aus dem Schlaf geweckt, das durch die Wirkungen eines Blütschlages, der in das Bett eingeschlagen hatte, verursacht wurde. Er kam mit dem Schreden davon, während seine Frau durch den Blütschlag getötet wurde.

62 Todesopfer des Unwetters in Polen.

Bei dem letzten Unwetter in Polen sind im ganzen 62 Personen ums Leben gekommen. Mehr als 700 Häuser sind teilweise abgebrannt, teilweise eingestürzt.

Die „Bremen“ wird ausgeplündert.

„Deutscher Mail“ berichtet aus Montreal: Eine Meldung aus Frankreich besagt, das Ozeanflugzeug „Bremen“ sei von einer Anzahl Männer geplündert worden. Sie hätten Kompass und andere Navigationsinstrumente gestohlen. Der Mechaniker Tibaut habe die Räuber mit seinem Gewehr vertrieben. Es seien jetzt in Chile Leute erhandelt worden, um dem einmaligen Wächter des Flugzeuges Beistand zu leisten.

Bandenüberfall an der russisch-chinesischen Grenze.

Aus Chabrin wird gemeldet: Eine Bande bewaffneter Chingunen überfiel einen Postzug, der mit 200 Passagieren von der Grenzstation nach Chabrin unterwegs war. Sämtliche Passagiere wurden vollständig ausgeraubt und der Postzug verbrannt. Die Überlebenden wurden von den Banditen gefesselt und auf Bänken fortgeschleppt. Vier Passagiere wurden getötet, sieben schwer verletzt und 40 Russen und Chinesen von den Chingunen entführt, darunter auch der bekannte Geologe Professor Annet. Wie gemeldet wird, war der Überfall von den Banditen seit langer Zeit vorbereitet und auf organisiert worden. Ein Bandenführer der Chingunen, ein Russe namens Amarov, ist bereits von den Chinesen verhaftet worden.

400 Tote bei einem Taifun in China.

Bei dem Taifun, der kürzlich Schanghai, Swatow und Keungho heimgesucht, sind etwa 400 Fährerboote und fünf Schiffe untergegangen. 400 Personen sind ums Leben gekommen.

Ruch America hat seinen Fall Landru.

Der „Kaukasusländer von Toledo“ verhaftet. Annehme scheint auch America seinen Fall Landru bekommen zu haben. In Chicago wurde ein Kriminalforscher namens Hoppe verhaftet, in dem die Polizei den verhafteten und langgeduldeten „Kaukasusländer von Toledo“ gefasst zu haben glaubt. Die Mitarbeiter dieses Unholzes, der im Dünkeln plündernd hinter seinen Opfern, ausschließlich Frauen und Mädchen, aufsuchte und sie mit einer Keule niederhieb, sind ziffermäßig noch nicht genau festgesetzt, aber die jenes französischen Vorbildes bei weitem. Nach Angaben der Polizei soll der festgenommene bereits die Ermordung seiner Wichte und einer jungen Lehrerin zugegeben haben. Die letztere Morbid liegt zwei Jahre zurück. Der Kaukasusländer terrorisierte die ganze Stadt Toledo mehrere Monate demnach, daß sich kein weibliches Wesen nach Einbruch der Dämmerung auf die Straße wagt und daß des Nachts Patrouillen bewaffneter Bürger die Straßen durchsuchen. Hoppe's Verteidiger bemüht sich, ihn, wie dies in den Vereinigten Staaten bei dergleichen Fällen üblich ist, als unzurechnungsfähig hinzustellen.

Kapitän Thornberg ist pessimistisch.

Bei dem schwedischen Kriegsmarineminister ist ein Bericht vom Leiter der schwedischen Expedition zur Rettung der „Italia“-Mannschaft eingegangen, in dem die Aussichten einer Rettung als sehr ungünstig beurteilt werden. Es herrsche bei geringer Wärme dieser Meere, während die Rettung der Passagiere der „Italia“ durch die Küstenschiffe des „Angamos“ „Anpland“ nach Schweden vor. Die schwedischen Wasserflugzeuge hätten bereits sehr viel getan, während die italienischen Wasserflugzeuge seit dem 1. Juli unruhig seien. Weitere Rettungsversuche seien nicht gefürchtet.

Die Nachforschungen der Polizei sind erfolglos geblieben.

Man ist daher der Ansicht, daß Walgreen ums Leben gekommen ist.

Unwetter in der Provinz Aquila.

In der italienischen Provinz Aquila ging ein heftiges Unwetter mit so starken Stürmen nieder, daß sich große Erdbeben von den Bergen lösten. Eine Brücke der Provinzialstraße wurde zerstört. 25 Schüttere, die sich vor dem Unwetter unter die Brücke geflüchtet hatten, wurden verschüttet; drei erlitten schwere Verletzungen.

Die Untersuchung des Flugzeuges Löwenfels.

Der Hauptinspektor der Abteilung „Anlaufsfälle“ des englischen Luftministeriums, Major Cooper, veranlaßte auf dem Flughafen Croydon eine eingehende Untersuchung des Flugzeuges, aus dem der belgische Finanzmann Löwenfels verschunden ist. Vor allem wurden die Türen, die aus der Hauptkabine und aus dem Flugzeug hinausführen, sowie Klappen und Verschüße einer eingehenden Prüfung unterzogen. Weitere Untersuchungen, darunter solche über die Möglichkeit, die Ausgangstüren in vollem Fluge zu öffnen, werden erfolgen, wenn der Flugzeugführer Drew aus Brüssel zurückgekehrt ist.

18 Tote bei einem Eisenbahnunglück in Indien.

Wie jetzt amtlich bekanntgegeben wird, ist ein Eisenbahnzug der Linie Secrah-Buchas am Abend des 7. d. M. auf Welle von Sonrah entgleist. 18 Personen wurden getötet, acht schwer und 24 leicht verwundet.

Schwere Sturmhitzen in Nordböhmen.

Ueber Nordböhmen ging vorgerien eine Windstöße hinweg, die großen Schaden anrichtete. Zahlreiche Räume sind entzweit worden. Der Sturm führte mehrere beladene Wagen um. Dabei wurden zwei Personen getötet. Durch Blütschlag wurde ein Arbeiter schwer verletzt.

Wenn man eine Pflanze aus dem Jungfernen weilt.

Auf der Simplanon ist ein wasserführender Personenwagen, gerade als dieser auf der Station Szegon den Weiland-Genßperfer kreuzte, eine leere Bierflasche aus dem Fenster. Diese durchschlagt ein Fenster der elektrischen Lokomotive des Expresswagens und verletzete beide Heizer schwer. Der Windstöße wurde verjagt.



Neudeckung Bölan
Regelmäßig jeden Mittwoch und Sonntag
KONZERT
Eintritt frei

Möllers Rosengarten
Sonntags u. Mittwochs nachm. 4 Uhr
Gartenkonzert
Kapelle Roesner, ab 6 Uhr Tanzmusik
(Roesners - Jazz - Rhythmiker)
- Frischgeschnittene Blumenstraße -

Saalschloß
Das am Freitag, dem 6. Juli wegen ungünstiger Witterung ausgefallene **große Sommerkonzert** des Beamten-Orchestervereins ehemaliger Militärmusiker findet **Donnerstag, den 12. Juli, abends 8 Uhr** statt. Eintritt 50 Pfg. Ausgewähltes volkstüm. Programm.

Weinberg
Morgen, Mittwoch nachmittags
Gr. Gartenkonzert
Leitung: Obermusiktr. C. Steuer
Abends 8 Uhr: Tanzabend
Donnerstag, den 12. Juli
Gr. Gartenkonzert
Leitung: Herr E. Görlich

Zoologischer Garten
Mittwoch, den 11. Juli 16 Uhr
Konzert
des Hall. Symph.-Orchesters, Leitung Konzermeister Franz Witek
Donnerstag, den 12. Juli 20 Uhr
Abendkonzert
des Hall. Symph.-Orchesters Leitung Bruno Platz
Im Abendkonzert
Solistin: Margit Lanyi
Badapest (Violine).
NEU! Giraffe NEU!
Zum 1. Mal im Zoo.
Nur vom 10.-16. Juli hier.

Eine Sommerfrische
in reiner Gebirgsluft bietet Ihnen das in mitten eines schön. staubfr. Gart. gelegene **Bahn-Gasthaus Geising Erzegeb.**
Waldreiche, ruhige Höhenlage, 600-800 m Pension von 4.50 Mark an. Bahn- und Kraftpostverbindung.

Bad Kissingen
Kurhaus Palatia, Kurhausstr. 27. 2 Minuten vom Bahnhof, den Bädern und Quellen. - Gut bürgerliche Küche. Billige Preise. Besitzer Ed. Trost.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Geschlossen bis 11. August.
Wieses Theater in Leipzig
Sitzmisch, 11. Juli 20.00 Uhr
Sitz Chocolate
Neues Operettentheater in Leipzig
Sitzmisch, 11. Juli 20.00 Uhr
Der Fetter aus Dingsha

Walhalla
Tel. 283 85
Dir. O. Kleinhans
Letzte Gastspielwoche d. großen Schlägers!
Am Radesheimer Schloß steht eine Linde
Ein heit. Spiel mit Gesang u. Tanz in 12 Bildern.
Vorverk. ab 11 Uhr

Saalschloß
Morgen, Mittwoch, 1/4 Uhr
Parkkonzert
Besondere
Eintritt frei
8 Uhr
gr. Parkfest
unter dem Titel
„Venezianische Nacht“
Konzert - Tanz
Feuerwerk
Illumination.
Eintritt 50 Pfg.
Vorzugskarteninhaber die Hälfte.
Donnerstag, den 12. Juli
Konzert
des Domänen-Orchester-Vereins (70 Musiker)

Bergschenke
Perle. Saalaleales
Jeden Mittwoch nachmittags
Konzert
Eintritt frei.

Elektr. Schalen
von Mk. 6.50 an
bunt und harmonisiert.
G. Brose, Halle,
Gr. Sandberg 8.

Büssing führend

78 488 km
(beinahe zweimal um die Welt)

bewältigte fahrplanmäßig in den 365 Tagen vom 10. Juli 1927 bis 10. Juli 1928 der allseits beliebte

Büssing-Sechsrad-Omnibus

(4 Zylinder, Motor 60 PS., Eigengewicht 180 Ztr.)
von Bredows Autolinien auf der Strecke
Halle-Bad Lauchstädt **mit der ersten Garnitur Good-Year-Reifen.**

Ein Beweis unter vielen für die unübertreffliche Büssing-Qualität sowie Zweckmäßigkeit und Rentabilität der patentierten Sechsradkonstruktion.

Alleinverkauf • Spezialwerkstatt • Ersatzteillager

Ludwig E. Wolfer, Halle (S.)

Delitzscher Straße 23

Fernruf 29274

MODERNE THEATER
Während der Ferien: Gastwirtschaft in vollem Betrieb! Die neueste Sensation!
Täglich Tanz mit Telefon! Rundfunk- und Tanz-Musik durch „Makophon“
Donnerstag, Sonnabend und Sonntag
Tanz im gr. Saal

Bad Wittekind
Morgen Mittwoch
Früh- u. Abendkonzert
Margit Lanyi, Budapest
Von 4 Uhr an
Künstlerkonzert
Konzertmeister W. Demme
Abends im Saal T A N Z
Donnerstag, den 12. Juli nachmittags 4 Uhr
Akademisches Konzert
(Rektoratswechsel)
Abends von 7/8 Uhr an
Künstlerkonzert
Konzertmeister W. Demme

Eine hervorragende Verkehrskarte von Deutschland

Entworfen von Professor Dr. H. Haack.
Maßstab: 1:1 500 000, Größe: 84x110 cm.
Völlig neues System der Darstellung!
Größe Klarheit und Uebersichtlichkeit
Kein mühseliges Suchen mehr.
Unentbehrlich
für Handel und Industrie, Schifffahrt und Verkehr, Schule u. Haus, alle Behörden

Die Karte enthält
von Paris bis Warschau, von Kopenhagen bis weit über die südlichen Grenzen Deutschlands, alle Haupt-, Mittel- und Nebenbahnen / Eisenbahn-Direktionen, Knotenpunkte und Umsteigeplätze
Endstationen von Zweigbahnen und Nebenlinien / Alle Schifffahrtslinien mit Ziel und Reisedauer / Anfangspunkte der Flutschifffahrt / Alle wichtigen Kanäle / Staatengrenzen, alte und neue Grenzen.
Alles in mehrfarbigem Druck auf dauerhaftem, holzreinem Papier.

Zum Preis von **nur 1,- RM.**

Zu beziehen durch die **Bücherstuben der Saale-Zeitung (A. Z.)**
Rannische Straße 10, Kleinschmieden 6, Telefon 24646.

HALLO! Aus unserem SAISON-AUSVERKAUF

bringen wir **nur morgen, Mittwoch, den 11. Juli 1928**
Herren-Sportstiefel 10 90
schwarz, Rindbox, genagelt, mit Doppelsohle, kräftige weiterleiste Verarbeitung 40/46 nur
Nur eine Gelegenheit!

Hönigsberg
1. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 54 Halle a. S. 2. Geschäft: Ecke Gefäßstr. 9 Fleischerstr.

CT
Am Riebeckplatz
Das große Jubiläums-Programm
anlässlich des 25jährigen Bestehens der berühmten **Leipziger Seidel-Sänger**
10 Herren! 10 Künstler! 10 Komiker! 10 Musiker!
2 1/2 Stunde Lachen, nichts als Lachen!
Im Filmteil:
Die glühende Gasse
6 Akte nach dem berühmten gleichnamig. Roman v. Paul Rosenhahn.
Die Personen der Handlung meistern:
Helga Thomas, Hani Weiße, Herm. Vallenin, Ad. Engers, Angelo Ferrari, Egon v. Jordan
Besuchen Sie möglichst die ersten Nachmittagsvorstellungen; denn der Abendandrang ist nicht zu bewältigen.
Beginn:
Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 51
Ein Attentat auf die Lachmuskeln!
2 Lachkanonen 2
des deutschen Lichtspiel-Syndikats!
Die Durchgängerin
Ein Film im 500-Kilometer-Lichttempo nach der gleichnamigen Komödie von Ludwig Fulda.
In der führenden Rolle:
Der Sprühteufel
backfischer Mädelchenkomik:
Käthe von Nagy
In den weiteren Rollen:
Vivian Gibson
Hans Brausewetter
Ferner:
O, oh... wie lacht man über Pat und Patachon im 7. Himmel
6 Akte tollster Komik und nicht zu beschreibender Heiterkeit.
Lachen ohne Ende!
Die Heiterkeit schlägt Wellen!
Jugendliche haben keine Zutritt!
Beginn:
Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Raffriegarten Röllberg
Morgen, Mittwoch, nachm.
Künstler-Konzert
Das Konzert findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Hofjäger
Morgen Mittwoch, nachm. u. abends
2 große Gartenkonzerte
Görlichorchester
Rabls kompl. Anlagen auf Zeitgabelung, Höhe 2,25 M., b. ger. Wink. Sprengmaschinen in zehn Stufen, Stief. Verkaufsstelle Deutsche Telefonie-W.G., Straße a. S. Rühligstraße 71/72.

Unreines Gesicht
Sie erzielen einen sammelweichen Teint. Nur zu haben bei: Parfümerie F.A. Patz, Gr. Ulrichstr. 4/5, Engel-Drogerie Alwin Philipp, Magdeburger Straße 50.

Sonabend, den 14. Juli, 10 Uhr
sollen auf der Domäne Görzig (Abst.)
6 bis 8 ausrangierte Arbeitspferde u. Maultiere
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußert werden.
Gutsverwaltung der Fudertfabrik Görzig, Domäne Görzig.

Kundlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringelohn 1,80 RM., Einzelpreis 0,30 RM., die jugengetragene Kolonzeitung, 1,25 RM., die Kleinausgabe.

Aus der Stadt Halle

Vierbeinige Steuerzahler.

Das sind natürlich unsere Hunde. Früher hat man ja auch mit daran gedacht, die Katzen zu besteuern...

So ist's denn noch immer so, daß nur das Geschlecht der Hunde den Betrag zuzüglich zum Wohl der Allgemeinheit durch Steuern beizutragen...

Selbstverständlich wird über diese Steuerzahler peinlich nachgeführt. 4200 Helden in den Wägen verpackt. Jeder Wägel hat da sein Häßliches...

Neues Forschungsinstitut für die Wasserwirtschaftliche landwirtschaftliche Produkte.

Seit etwa einem Jahr werden beim Oberpräsidium der Provinz Sachsen Beratungen gepflogen, die die Frage der Wiederherstellung der Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe in Mitteldeutschland zum Gegenstand haben...

Die Mittel für die in Halle am errichtende Stelle können aus den Reichsmitteln beschafft werden, die im Rahmen des Notprogramms für die Landwirtschaft bereitgestellt sind...

Wasserversorgung und Heimatkunde.

Das neue Wahrzeichen in Halle-Süd. Ein Wasserbecken für 2000 Kubikmeter. Ansehungsunterricht in 45 Meter Höhe.

In wichtig imponierender Form steht er da, der neue Wahrzeichen des Südens am Ruffenplatz. 45 Meter ist er hoch, bestehend aus Backsteinmasonry mit breiten Treppen. Ein Zehner ist es, von architektonisch vollendeter Schönheit und gerade die Schönheit seiner Ausführung wirkt...

Interessant ist ein Besuch in dem Inneren des Kieles, dessen Bau im August seiner Vollendung entgegen steht. Ein Portal führt von der Nordseite in das Innere des Turmes. Einem domartigen Anblick hat man vor sich dank der Konstruktionsform der Eisenbetondeckel. 20 Eisenbetondeckel tragen den Wasserbehälter, der 2000 Kubikmeter Wasser faßt. Das Becken des Wasserbehälters ist 12 Meter hoch und 15 Meter breit. Zwei mächtige Rohrleitungen, die senkrecht zum Becken hochführen, dienen zum Ein- und Auslauf des Wassers.

Wenn man von unten durch das Traggerippe der Pfeiler, das oben den domartigen Einbruch hervorruft, zur Höhe sieht, fällt der Blick auf den lochannten Treppenhoden. Zu diesem Treppenhoden gelangt man auf einer dreistufigen Wendeltreppe. Erst über den Treppenhoden befindet sich das eigentliche Wasserbecken. Der Treppenhoden hat bei eventueller Unbilligkeit des Wassers heranschießendes Wasser aufzufangen.

Vom Treppenhoden aus führt eine eiserne Wendeltreppe mitten durch das Wasserbecken auf die Decke des Wasserbehälters. Hier überläßt der Anblick eines schönen Kuppelgewölbes Raum mit hohen Fenstern. Eine Tür führt aus dem Raum hinaus in einen äußeren Rundgang, von dem man einen entzückenden Ausblick in die weite Umgebung

des Halles hat. Hier hinauf sollen die Schüler der städtischen Schulen geführt werden, um von der Höhe Ansehungsunterricht in Heimatkunde zu bekommen. Die Brüstung des Rundganges ist mit Kupfer abgedeckt. Auf diese Brüstung werden jetzt rundherum Fotografien oder Skizzen von dem angebracht, was man jeweils vor sich sieht. Die Schüler brauchen also nicht viel zu fragen, sondern ein Blick auf die gerade vor ihnen liegende Szene belehrt sie über das, was sie sehen. In recht praktischer Form ist also hier Reales mit

Die ersten Sauerfischen.

Der Regen hatte heute den Wochenmarkt ziemlich fern gehalten und die Hausfrauen waren keine frischen Gemüse aller Art vor sich vorfinden war, wurde — für den Monat Juli etwas recht Ungewöhnliches — an zahlreichen Ständen noch Spargel angeboten. Viehhändler fanden sich jedoch wenig. Der frühe Besuch des Ditts lag über den Markt, und lühdete, daß die Zeit des Gurkens einlegens gekommen ist. Heute gab es auch die ersten Sauerfischen. Sie wurden mit 36 und 45 Pf. gehandelt.

3803 Autos und Krafträder.

Nach der neuesten Zählung vom 1. Juli gibt es in Halle 4829 Krafträder (im Vorjahre 1170), Personkraftwagen 1551 (i. V. 1191), Lastkraftwagen 658 (i. V. 470), Feuerwehrgewagen 17, Straßenreinigungsmaschinen 13, Zugmaschinen 35, zusammen 3803 Autos und Krafträder. Von den 1551 Personkraftwagen sind 42 Droffeln (eine davon ist in Ammendorf

Idealem verbunden: Wasserversorgung und Heimatkunde.

Wenn man von hier oben in die Hände sehen. Im Süden liegen Rieberg und Lunas Schornsteine, im Südosten die Kohlenwerke von Kriebel und Brudorf, im Südwesten das neue Stadtviertel am Gesundbrunnen. Im Westen die Rabeninsel, Rossendorf, Kietleben, Heide. Im Norden aber dehnt sich das gewaltige städtische Parkmeer, aus dem sich die Kirchen herausheben. Dahinter der Zoo mit seinem Ausläufer, links Lehmanns Felsen, auf dem man sich die kommende Stadthalle vorstellen kann. Und weiter hinten leuchtet der Petersberg. Im Nordosten fällt der Blick im Vordergrund auf das Fabriortel, dann weiter auf Dieritz, Bülchdorf, Reibersdorf, Landsberg, Hohensturm und vor weiß, was alles noch. Im Osten aber sehen wir den hallischen Flugplatz bei Schützberg und können bei klarem Wetter selbst bis zum Völkerrückzugsentwurf nach Leipzig sehen.

Heimatkundlicher Ansehungsunterricht, wie er unseren Schülern nicht besser und bequemer geboten werden kann.

Juridisch geht es wieder zu dem Treppenhoden. Eine Tür führt im Süden heraus auf eine Terrasse, wir befinden uns auf dem an den Wasserbecken nach Süden anschließenden Treppenhoden, der mit einer Terrasse abgedeckt ist. Davor befindet sich

ein neues Umformergesäude des Elektrizitätswerkes, das in Größe und im Zweck dem Umformergesäude am Parkplatz entspricht, aber wesentlich einfacher gehalten ist. Hier Wohnungen sind hier für die Betriebsangehörigen vorhanden. Der Wasserurm mit den anschließenden Anlagen ist das neue Wahrzeichen in Halle-Süd. Die Anlagen sind nach den Entwürfen des Stadtkommissars Jost gebaut, der damit etwas Schönes, Eigenartiges geschaffen hat, das bei aller Zweckmäßigkeit durch die Wucht und die vornehme Linienführung jedes Auge erfreut. Es war ein glücklicher Gedanke, den stolzen Bau so auszugestalten, daß er nicht nur die Kielemenge, die zur Wasserversorgung unserer wachsenden Großstadt, nötig ist, über trägt, sondern daneben als Ausflugsort dient, der unserer Schuljugend die Kenntnis der Heimat vermittelt. D.

Stationiert), 4 Kraftomnibusse, 51 Autos für behördliche Zwecke aller Art, 1454 Privatautos. Von den 658 Lastkraftwagen haben 310 2000 Kilogramm und 342 mehr als 2000 Kilogramm Eigengewicht. Für behördliche Zwecke dienen 82 Lastkraftwagen, für Land- und Forstwirtschaft 72 und für andere Zwecke 238. Von den Motorrädern und Autos kommt ein Drittel aus dem Auslande.

Die neuen deutschen Briefmarken.

Auf Veranlassung des Verwaltungsrates bereitet die Reichspost nunmehr die Ausgabe einer Reihe von Briefmarken vor, die die Bilder der Präsidenten des Deutschen Reiches tragen werden. Eine erste Serie dieser Briefmarken, die die Bilder Hindenburgs und Eberts tragen wird, wird voraussichtlich am 1. September ausgegeben werden. Das Bildnis des Reichspräsidenten Ebert werden die 5, 10, 20, 30, 45- und 60-Pfennig-Marken, das Bild Hindenburgs die 5, 15, 20, 40- und 80-Pfennig-Marken tragen.

Neuanlage des Stadtbankprojesses.

Im Laufe des gestrigen Tages haben nach folgende Gebäudungsanfragen der Verwaltung eingeleitet: Kaufmann Erich Schmitt, Kaufmann Ernst Mebe, Kaufmann Erich Eisner, Prof. Dr. S. Müller, Architekt Schwartner und Maurermeister Wötcher.

Wettervorhersage.

(Nachdruck nur mit Genehmigung der Thüringischen Landeswetteranstalt Weimar.)

Ein kleines Tief lag am Montagfrüh über dem Kanal. Diese Störung ist inzwischen abgezogen. Auf ihrer Rückseite strömt frische ozeanische Luft bei nordwestlichen Winden bis Mitteldeutschland. Hier hat sich infolge der Stauwirkung des Thüringer Waldes trüber Himmel, stellenweise Nebel und teilweise Regen eingestellt. Im Laufe des Tages ist wieder mit Aufklärung zu rechnen. Für morgen ist möglich, späteres heiteres Wetter in Aussicht.

Wettervorhersage: Nach Trübung aufklarend, wolfig bis heiter, Temperaturen anfeigend.

Sonderfahrt nach Harzgerode.

Klares Wetter begünstigt die zweite Fahrt der Halle-Hettfelder Eisenbahn nach Harzgerode. 250 Fahrgäste hatten sich eingeschrieben. Man traf alle Bekannte von den Sonderfahrten der Reichsbahn, alle ausgerüstet mit Proportion, wie er zu einer rechten Karzsfahrt gehört.

Nach der Bahnfahrt setzte der Sturm auf die Autos ein. Es war gut vorgelegt. Hier der geräumigen Koffen mit zwei Fahrgängen waren von der Harzgerode-Fahrtgesellschaft in Polleben am Bahnhof aufgestellt. Und nun ging es durchs Hainfelder Land hinein in die Wälder des Harzes. Im Harzgerode begann nach kurzer Weile der Harz mit verschiedenen Wandergruppen die nach Meigsbad, Wägebrennung, durch das Seltetal und bis zur Wittorshöhe, immer unter wechsellager Führung, noch. Nach einem angenehmen Tag sammelte man sich abends 7/8 Uhr zur Heimfahrt.

Für einen Teil der Ausflügler gab's aber eine unangenehme Ueberraschung. Kurz vor Leimbach erwiderte der Ruf „Der Wagen dreht. Alles aussteigen!“ Tatsächlich quoll unter dem Führerfeld Rauch hervor. Die Fahrgäste, darunter viele Frauen und Kinder, gerieten in große Erregung, die sich steigerte, als sich die räuchernde Röhre des Wagens nicht öffnen ließ. Und dabei füllte sich das Wageninnere mit Rauch! Die Fenster hatten auch ihre Wunden. Nur ein Licht sich leicht öffnen. Bei den anderen war es schlimmer. Schließlich gelangte man unter einigen Schwierigkeiten durch die Vorbereit in Freie.

Mittelmäßig raffte der Führer, der keinen Spaten dabei, mit den Händen Erde zusammen. Einige Fahrgäste halfen mit, und so wurde der Strand gelöst. Erwinisch ist es aber, daß künftig die Harzgerode-Fahrtgesellschaft peinlicher prüft, ob ihre Autos in jeder Weise in Ordnung sind.

Schauspiel und Oper.

In der abgelaufenen Spielzeit 1927/28 der städtischen Bühnen fanden insgesamt 410 Veranstaltungen statt, die sich auf das Stadttheater mit 356 und das Thalia-Theater mit 54 Vorstellungen verteilten. Das Schauspiel brachte davon 182 Vorstellungen heraus, und zwar 128 Vorstellungen im Stadttheater und 54 Vorstellungen im Thalia-Theater; die Oper gab 123, die Operette 86 Vorstellungen.

Des weiteren gab es 9 Konzerte, denen acht öffentliche Hauptkonzerte vorausgingen. Schließlich brachten zwei Vorstellungen Langspielpläne.

Der SAISON-AUSVERKAUF geht weiter. Solch niedrige Preise sind für Halle ein Ereignis. HALLE 7/8 GROSSE STEINSTR. 86-87 MARKT 21



100 Jahre Franz.

Das 100. Jahr der Befreiung. — Sparspäher. — Jahrbücher. — Eine einfache, aber eindrucksvolle Feier...

Die Erinnerung an den mit tiefstem Gefühl aller Erinnerungen...

Der heutige Tag ist so recht dazu geeignet, Erinnerungen zu erwecken...

Unsere neue Mission. — In diese Jahre wird auch mit allen Einrichtungen...

Der hallische Löwentropf. — Zu Halle auf dem Markt. — Zu sehen zwei große Wägen...

Die „großen Löwen“, die zu diesem Vergleich herbeigeführt wurden...

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Die Kunst des Rundfunkhörens. — Wie regeneriere ich meine alten Röhren? — Programm.

Reife Rundfunkhörer, haben Sie schon einmal einen Vergleich angeestellt...

Kausprechere für Familie und Gesellschaft Kopfhörer für den genauen Einzel-Empfang...

Radio-Anlagen mit 3 Röhren von ca. 85.— Mark an im führenden Fachgeschäft...

Radiohaus Leipziger Turm Halle (Saale) C. F. Ritter Am Ritterhaus Leipzig...

Die Kunst des Rundfunkhörens. — Wie regeneriere ich meine alten Röhren? — Programm.

Wohles Rundprogramm interessiert uns nun in jeder Woche? — Da gibt uns am Dienstag...

Halbische Gäste im Koffer Scheyern. — Der hallische Wägenführer „Arion“ ist nach der Abreise...

Schleife Trotha. — Der Unterpelg zeigte einen Wasserstand von 1,46 Meter...

Schwinder. — In der Praeger Straße treibt sich ein Schwinder umher...

Rebete eines Taschendiebes. — In der Talamstraße wurden zwei Portemonnaies...

Rudolph durch einen Hund. — Gestern kam in der Werksberger Straße von Annendorf...

Funddarbietungen aufstellen. Darf ich folgende in Vorschlag bringen? — Hoffst Du Dir ein gutes Fundkonzert...

Wären toll man behandeln wie kleine Kinder, fagen erprobte Praktiker. So ist es! Man darf mit den Radiobörnern nicht umgehen wie mit einem Stück Eisen...

Wohles Rundprogramm interessiert uns nun in jeder Woche? — Da gibt uns am Dienstag...

Halbische Gäste im Koffer Scheyern. — Der hallische Wägenführer „Arion“ ist nach der Abreise...

Schleife Trotha. — Der Unterpelg zeigte einen Wasserstand von 1,46 Meter...

Schwinder. — In der Praeger Straße treibt sich ein Schwinder umher...

Rebete eines Taschendiebes. — In der Talamstraße wurden zwei Portemonnaies...

Rudolph durch einen Hund. — Gestern kam in der Werksberger Straße von Annendorf...

Am Nachmittag trafen am Freitag zwei Motorradfahrer zusammen. Beide Motorräder wurden beschlagnahmt. Die Fahrer trugen leichte Verwundungen...

Stahlhelm-Jugend. — Der Bezirk Südwest des „Stahlhelms Halle“ hielt am 5. Juli seine Monatsversammlung...

Die Aushebung der Zwangsrenten für Kriegserntehilfsarbeiter für den Monat Juli 1928 erfolgt in der üblichen Weise...

Sanftschloßbrauerei. Morgen Mittwoch 14 Uhr Parkkonzert der Bergkapelle bei freiem Eintritt. Abends 8 Uhr großes Parkfest unter dem Titel „Beneizianische Nacht“...

Selbstzug Berlin. Jeden Mittwoch und Sonntag Konzert. (siehe Anzeige)

Sanftschloßbrauerei. Das am Freitag, dem 6. Juli, wegen ungünstiger Witterung ausgedehntes großes Sommerkonzert des Beamten-Orchesters...

Deutschnationale Volkspartei. Ferienaufenthalte. Vom 16. bis 25. Juli (während der großen Ferien) findet für Knaben deutschnationaler Eltern...

Die Parteiausstellung der Deutschen Nationalen Volkspartei. Die Parteiausstellung der Deutschen Nationalen Volkspartei...

Wollwäcker Witterungsbericht. 9. 7. 9 Uhr abds. 10. 7. 7 Uhr morgs. Barometer Wüllmiller: 766,6 767,2...

Wollwäcker Witterungsbericht. 9. 7. 9 Uhr abds. 10. 7. 7 Uhr morgs. Barometer Wüllmiller: 766,6 767,2...

Uhren Kauf und Reparatur Fachmann nur Emil Prühl Inhaber W. Quastin Gr. Steinstr. 18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192807113-fragment/page=0006



Turnen, Sport und Spiel

Bundespokal-Vorrunde und Länder spiele.

Der Spielplan des Deutschen Fußball-Bundes hat das Programm der Vorrundenspiele um den Bundespokal wie folgt festgelegt:

in Frankfurt a. M.: Süddeutschland—Südostdeutschland;

in Leipzig: Mitteldeutschland—Norddeutschland;

in Stuttgart: Balteneerland—Westdeutschland.

Berlin ist in der am 14. Oktober stattfindenden Vorrunde spielte, die im Junioren-Wettbewerb um den 13. Januar ausgetragen, an Endspiel geht am 24. März vor sich. Da der Berliner Verband sich das Freilos eines Spielers Termin annehmen hat, konnte die Entscheidung der Finalrunde im Spiel gegen den VfL Germania 1900 am 21. Oktober in London ankommen werden. Der Länderspieltag des DFB ist am 12. August in der Schweiz bereits worden und steht nun wie folgt aus:

19. August in Nürnberg: Deutschland—Dänemark;

23. September in Oslo: Deutschland gegen Norwegen;

30. September in Stockholm: Deutschland gegen Schweden;

18. Februar in Düsseldorf: Deutschland gegen Schweiz.

Die Termine für die Deutsche Meisterschaft 1928/29 lauten folgendermaßen: Vorrunde: 12. Mai, Zwischenrunde: 19. Mai, Pokalführspiele: 3. Juni, Endspiel: 10. Juni.

Siegerliste der Gau-Jugend- und Mädchenwettkämpfe am 8. Juli in Weiden.

Jugend 10/11:

- 100 Meter: 1. Heber 96 11,5 Sek., 2. Hefke 96 11,5 Sek., 3. Döbereiner 96 11,7 Sek., 4. Wank 96, 5. Köppen 96, 6. Böhm 96.
- 200 Meter: 1. Gienzenbein 96 21,5 Sek., 2. Dannenberg 96 21,8 Sek., 3. Heibner 96 21,8 Sek., 4. Herrmann 96 21,8 Sek., 5. Bauer 96, 6. Wölfel 96.
- 400 Meter: 1. Gienzenbein 96 50, 2. Schäter 96 50, 3. Weinbaur 96, 4. Güngler 96, 5. Hög 96 52, 6. Kopp 96 52, 7. Hart 96 52, 8. Schmidt 96 52, 9. Wank 96 52, 10. Güngler 96, 11. Hög 96 52, 12. Heber 96 52, 13. Herrmann 96 52, 14. Köppen 96 52, 15. Böhm 96 52, 16. Wank 96 52, 17. Güngler 96 52, 18. Hög 96 52, 19. Heber 96 52, 20. Herrmann 96 52, 21. Köppen 96 52, 22. Böhm 96 52, 23. Wank 96 52, 24. Güngler 96 52, 25. Hög 96 52, 26. Heber 96 52, 27. Herrmann 96 52, 28. Köppen 96 52, 29. Böhm 96 52, 30. Wank 96 52, 31. Güngler 96 52, 32. Hög 96 52, 33. Heber 96 52, 34. Herrmann 96 52, 35. Köppen 96 52, 36. Böhm 96 52, 37. Wank 96 52, 38. Güngler 96 52, 39. Hög 96 52, 40. Heber 96 52, 41. Herrmann 96 52, 42. Köppen 96 52, 43. Böhm 96 52, 44. Wank 96 52, 45. Güngler 96 52, 46. Hög 96 52, 47. Heber 96 52, 48. Herrmann 96 52, 49. Köppen 96 52, 50. Böhm 96 52, 51. Wank 96 52, 52. Güngler 96 52, 53. Hög 96 52, 54. Heber 96 52, 55. Herrmann 96 52, 56. Köppen 96 52, 57. Böhm 96 52, 58. Wank 96 52, 59. Güngler 96 52, 60. Hög 96 52, 61. Heber 96 52, 62. Herrmann 96 52, 63. Köppen 96 52, 64. Böhm 96 52, 65. Wank 96 52, 66. Güngler 96 52, 67. Hög 96 52, 68. Heber 96 52, 69. Herrmann 96 52, 70. Köppen 96 52, 71. Böhm 96 52, 72. Wank 96 52, 73. Güngler 96 52, 74. Hög 96 52, 75. Heber 96 52, 76. Herrmann 96 52, 77. Köppen 96 52, 78. Böhm 96 52, 79. Wank 96 52, 80. Güngler 96 52, 81. Hög 96 52, 82. Heber 96 52, 83. Herrmann 96 52, 84. Köppen 96 52, 85. Böhm 96 52, 86. Wank 96 52, 87. Güngler 96 52, 88. Hög 96 52, 89. Heber 96 52, 90. Herrmann 96 52, 91. Köppen 96 52, 92. Böhm 96 52, 93. Wank 96 52, 94. Güngler 96 52, 95. Hög 96 52, 96. Heber 96 52, 97. Herrmann 96 52, 98. Köppen 96 52, 99. Böhm 96 52, 100. Wank 96 52, 101. Güngler 96 52, 102. Hög 96 52, 103. Heber 96 52, 104. Herrmann 96 52, 105. Köppen 96 52, 106. Böhm 96 52, 107. Wank 96 52, 108. Güngler 96 52, 109. Hög 96 52, 110. Heber 96 52, 111. Herrmann 96 52, 112. Köppen 96 52, 113. Böhm 96 52, 114. Wank 96 52, 115. Güngler 96 52, 116. Hög 96 52, 117. Heber 96 52, 118. Herrmann 96 52, 119. Köppen 96 52, 120. Böhm 96 52, 121. Wank 96 52, 122. Güngler 96 52, 123. Hög 96 52, 124. Heber 96 52, 125. Herrmann 96 52, 126. Köppen 96 52, 127. Böhm 96 52, 128. Wank 96 52, 129. Güngler 96 52, 130. Hög 96 52, 131. Heber 96 52, 132. Herrmann 96 52, 133. Köppen 96 52, 134. Böhm 96 52, 135. Wank 96 52, 136. Güngler 96 52, 137. Hög 96 52, 138. Heber 96 52, 139. Herrmann 96 52, 140. Köppen 96 52, 141. Böhm 96 52, 142. Wank 96 52, 143. Güngler 96 52, 144. Hög 96 52, 145. Heber 96 52, 146. Herrmann 96 52, 147. Köppen 96 52, 148. Böhm 96 52, 149. Wank 96 52, 150. Güngler 96 52, 151. Hög 96 52, 152. Heber 96 52, 153. Herrmann 96 52, 154. Köppen 96 52, 155. Böhm 96 52, 156. Wank 96 52, 157. Güngler 96 52, 158. Hög 96 52, 159. Heber 96 52, 160. Herrmann 96 52, 161. Köppen 96 52, 162. Böhm 96 52, 163. Wank 96 52, 164. Güngler 96 52, 165. Hög 96 52, 166. Heber 96 52, 167. Herrmann 96 52, 168. Köppen 96 52, 169. Böhm 96 52, 170. Wank 96 52, 171. Güngler 96 52, 172. Hög 96 52, 173. Heber 96 52, 174. Herrmann 96 52, 175. Köppen 96 52, 176. Böhm 96 52, 177. Wank 96 52, 178. Güngler 96 52, 179. Hög 96 52, 180. Heber 96 52, 181. Herrmann 96 52, 182. Köppen 96 52, 183. Böhm 96 52, 184. Wank 96 52, 185. Güngler 96 52, 186. Hög 96 52, 187. Heber 96 52, 188. Herrmann 96 52, 189. Köppen 96 52, 190. Böhm 96 52, 191. Wank 96 52, 192. Güngler 96 52, 193. Hög 96 52, 194. Heber 96 52, 195. Herrmann 96 52, 196. Köppen 96 52, 197. Böhm 96 52, 198. Wank 96 52, 199. Güngler 96 52, 200. Hög 96 52, 201. Heber 96 52, 202. Herrmann 96 52, 203. Köppen 96 52, 204. Böhm 96 52, 205. Wank 96 52, 206. Güngler 96 52, 207. Hög 96 52, 208. Heber 96 52, 209. Herrmann 96 52, 210. Köppen 96 52, 211. Böhm 96 52, 212. Wank 96 52, 213. Güngler 96 52, 214. Hög 96 52, 215. Heber 96 52, 216. Herrmann 96 52, 217. Köppen 96 52, 218. Böhm 96 52, 219. Wank 96 52, 220. Güngler 96 52, 221. Hög 96 52, 222. Heber 96 52, 223. Herrmann 96 52, 224. Köppen 96 52, 225. Böhm 96 52, 226. Wank 96 52, 227. Güngler 96 52, 228. Hög 96 52, 229. Heber 96 52, 230. Herrmann 96 52, 231. Köppen 96 52, 232. Böhm 96 52, 233. Wank 96 52, 234. Güngler 96 52, 235. Hög 96 52, 236. Heber 96 52, 237. Herrmann 96 52, 238. Köppen 96 52, 239. Böhm 96 52, 240. Wank 96 52, 241. Güngler 96 52, 242. Hög 96 52, 243. Heber 96 52, 244. Herrmann 96 52, 245. Köppen 96 52, 246. Böhm 96 52, 247. Wank 96 52, 248. Güngler 96 52, 249. Hög 96 52, 250. Heber 96 52, 251. Herrmann 96 52, 252. Köppen 96 52, 253. Böhm 96 52, 254. Wank 96 52, 255. Güngler 96 52, 256. Hög 96 52, 257. Heber 96 52, 258. Herrmann 96 52, 259. Köppen 96 52, 260. Böhm 96 52, 261. Wank 96 52, 262. Güngler 96 52, 263. Hög 96 52, 264. Heber 96 52, 265. Herrmann 96 52, 266. Köppen 96 52, 267. Böhm 96 52, 268. Wank 96 52, 269. Güngler 96 52, 270. Hög 96 52, 271. Heber 96 52, 272. Herrmann 96 52, 273. Köppen 96 52, 274. Böhm 96 52, 275. Wank 96 52, 276. Güngler 96 52, 277. Hög 96 52, 278. Heber 96 52, 279. Herrmann 96 52, 280. Köppen 96 52, 281. Böhm 96 52, 282. Wank 96 52, 283. Güngler 96 52, 284. Hög 96 52, 285. Heber 96 52, 286. Herrmann 96 52, 287. Köppen 96 52, 288. Böhm 96 52, 289. Wank 96 52, 290. Güngler 96 52, 291. Hög 96 52, 292. Heber 96 52, 293. Herrmann 96 52, 294. Köppen 96 52, 295. Böhm 96 52, 296. Wank 96 52, 297. Güngler 96 52, 298. Hög 96 52, 299. Heber 96 52, 300. Herrmann 96 52, 301. Köppen 96 52, 302. Böhm 96 52, 303. Wank 96 52, 304. Güngler 96 52, 305. Hög 96 52, 306. Heber 96 52, 307. Herrmann 96 52, 308. Köppen 96 52, 309. Böhm 96 52, 310. Wank 96 52, 311. Güngler 96 52, 312. Hög 96 52, 313. Heber 96 52, 314. Herrmann 96 52, 315. Köppen 96 52, 316. Böhm 96 52, 317. Wank 96 52, 318. Güngler 96 52, 319. Hög 96 52, 320. Heber 96 52, 321. Herrmann 96 52, 322. Köppen 96 52, 323. Böhm 96 52, 324. Wank 96 52, 325. Güngler 96 52, 326. Hög 96 52, 327. Heber 96 52, 328. Herrmann 96 52, 329. Köppen 96 52, 330. Böhm 96 52, 331. Wank 96 52, 332. Güngler 96 52, 333. Hög 96 52, 334. Heber 96 52, 335. Herrmann 96 52, 336. Köppen 96 52, 337. Böhm 96 52, 338. Wank 96 52, 339. Güngler 96 52, 340. Hög 96 52, 341. Heber 96 52, 342. Herrmann 96 52, 343. Köppen 96 52, 344. Böhm 96 52, 345. Wank 96 52, 346. Güngler 96 52, 347. Hög 96 52, 348. Heber 96 52, 349. Herrmann 96 52, 350. Köppen 96 52, 351. Böhm 96 52, 352. Wank 96 52, 353. Güngler 96 52, 354. Hög 96 52, 355. Heber 96 52, 356. Herrmann 96 52, 357. Köppen 96 52, 358. Böhm 96 52, 359. Wank 96 52, 360. Güngler 96 52, 361. Hög 96 52, 362. Heber 96 52, 363. Herrmann 96 52, 364. Köppen 96 52, 365. Böhm 96 52, 366. Wank 96 52, 367. Güngler 96 52, 368. Hög 96 52, 369. Heber 96 52, 370. Herrmann 96 52, 371. Köppen 96 52, 372. Böhm 96 52, 373. Wank 96 52, 374. Güngler 96 52, 375. Hög 96 52, 376. Heber 96 52, 377. Herrmann 96 52, 378. Köppen 96 52, 379. Böhm 96 52, 380. Wank 96 52, 381. Güngler 96 52, 382. Hög 96 52, 383. Heber 96 52, 384. Herrmann 96 52, 385. Köppen 96 52, 386. Böhm 96 52, 387. Wank 96 52, 388. Güngler 96 52, 389. Hög 96 52, 390. Heber 96 52, 391. Herrmann 96 52, 392. Köppen 96 52, 393. Böhm 96 52, 394. Wank 96 52, 395. Güngler 96 52, 396. Hög 96 52, 397. Heber 96 52, 398. Herrmann 96 52, 399. Köppen 96 52, 400. Böhm 96 52, 401. Wank 96 52, 402. Güngler 96 52, 403. Hög 96 52, 404. Heber 96 52, 405. Herrmann 96 52, 406. Köppen 96 52, 407. Böhm 96 52, 408. Wank 96 52, 409. Güngler 96 52, 410. Hög 96 52, 411. Heber 96 52, 412. Herrmann 96 52, 413. Köppen 96 52, 414. Böhm 96 52, 415. Wank 96 52, 416. Güngler 96 52, 417. Hög 96 52, 418. Heber 96 52, 419. Herrmann 96 52, 420. Köppen 96 52, 421. Böhm 96 52, 422. Wank 96 52, 423. Güngler 96 52, 424. Hög 96 52, 425. Heber 96 52, 426. Herrmann 96 52, 427. Köppen 96 52, 428. Böhm 96 52, 429. Wank 96 52, 430. Güngler 96 52, 431. Hög 96 52, 432. Heber 96 52, 433. Herrmann 96 52, 434. Köppen 96 52, 435. Böhm 96 52, 436. Wank 96 52, 437. Güngler 96 52, 438. Hög 96 52, 439. Heber 96 52, 440. Herrmann 96 52, 441. Köppen 96 52, 442. Böhm 96 52, 443. Wank 96 52, 444. Güngler 96 52, 445. Hög 96 52, 446. Heber 96 52, 447. Herrmann 96 52, 448. Köppen 96 52, 449. Böhm 96 52, 450. Wank 96 52, 451. Güngler 96 52, 452. Hög 96 52, 453. Heber 96 52, 454. Herrmann 96 52, 455. Köppen 96 52, 456. Böhm 96 52, 457. Wank 96 52, 458. Güngler 96 52, 459. Hög 96 52, 460. Heber 96 52, 461. Herrmann 96 52, 462. Köppen 96 52, 463. Böhm 96 52, 464. Wank 96 52, 465. Güngler 96 52, 466. Hög 96 52, 467. Heber 96 52, 468. Herrmann 96 52, 469. Köppen 96 52, 470. Böhm 96 52, 471. Wank 96 52, 472. Güngler 96 52, 473. Hög 96 52, 474. Heber 96 52, 475. Herrmann 96 52, 476. Köppen 96 52, 477. Böhm 96 52, 478. Wank 96 52, 479. Güngler 96 52, 480. Hög 96 52, 481. Heber 96 52, 482. Herrmann 96 52, 483. Köppen 96 52, 484. Böhm 96 52, 485. Wank 96 52, 486. Güngler 96 52, 487. Hög 96 52, 488. Heber 96 52, 489. Herrmann 96 52, 490. Köppen 96 52, 491. Böhm 96 52, 492. Wank 96 52, 493. Güngler 96 52, 494. Hög 96 52, 495. Heber 96 52, 496. Herrmann 96 52, 497. Köppen 96 52, 498. Böhm 96 52, 499. Wank 96 52, 500. Güngler 96 52, 501. Hög 96 52, 502. Heber 96 52, 503. Herrmann 96 52, 504. Köppen 96 52, 505. Böhm 96 52, 506. Wank 96 52, 507. Güngler 96 52, 508. Hög 96 52, 509. Heber 96 52, 510. Herrmann 96 52, 511. Köppen 96 52, 512. Böhm 96 52, 513. Wank 96 52, 514. Güngler 96 52, 515. Hög 96 52, 516. Heber 96 52, 517. Herrmann 96 52, 518. Köppen 96 52, 519. Böhm 96 52, 520. Wank 96 52, 521. Güngler 96 52, 522. Hög 96 52, 523. Heber 96 52, 524. Herrmann 96 52, 525. Köppen 96 52, 526. Böhm 96 52, 527. Wank 96 52, 528. Güngler 96 52, 529. Hög 96 52, 530. Heber 96 52, 531. Herrmann 96 52, 532. Köppen 96 52, 533. Böhm 96 52, 534. Wank 96 52, 535. Güngler 96 52, 536. Hög 96 52, 537. Heber 96 52, 538. Herrmann 96 52, 539. Köppen 96 52, 540. Böhm 96 52, 541. Wank 96 52, 542. Güngler 96 52, 543. Hög 96 52, 544. Heber 96 52, 545. Herrmann 96 52, 546. Köppen 96 52, 547. Böhm 96 52, 548. Wank 96 52, 549. Güngler 96 52, 550. Hög 96 52, 551. Heber 96 52, 552. Herrmann 96 52, 553. Köppen 96 52, 554. Böhm 96 52, 555. Wank 96 52, 556. Güngler 96 52, 557. Hög 96 52, 558. Heber 96 52, 559. Herrmann 96 52, 560. Köppen 96 52, 561. Böhm 96 52, 562. Wank 96 52, 563. Güngler 96 52, 564. Hög 96 52, 565. Heber 96 52, 566. Herrmann 96 52, 567. Köppen 96 52, 568. Böhm 96 52, 569. Wank 96 52, 570. Güngler 96 52, 571. Hög 96 52, 572. Heber 96 52, 573. Herrmann 96 52, 574. Köppen 96 52, 575. Böhm 96 52, 576. Wank 96 52, 577. Güngler 96 52, 578. Hög 96 52, 579. Heber 96 52, 580. Herrmann 96 52, 581. Köppen 96 52, 582. Böhm 96 52, 583. Wank 96 52, 584. Güngler 96 52, 585. Hög 96 52, 586. Heber 96 52, 587. Herrmann 96 52, 588. Köppen 96 52, 589. Böhm 96 52, 590. Wank 96 52, 591. Güngler 96 52, 592. Hög 96 52, 593. Heber 96 52, 594. Herrmann 96 52, 595. Köppen 96 52, 596. Böhm 96 52, 597. Wank 96 52, 598. Güngler 96 52, 599. Hög 96 52, 600. Heber 96 52, 601. Herrmann 96 52, 602. Köppen 96 52, 603. Böhm 96 52, 604. Wank 96 52, 605. Güngler 96 52, 606. Hög 96 52, 607. Heber 96 52, 608. Herrmann 96 52, 609. Köppen 96 52, 610. Böhm 96 52, 611. Wank 96 52, 612. Güngler 96 52, 613. Hög 96 52, 614. Heber 96 52, 615. Herrmann 96 52, 616. Köppen 96 52, 617. Böhm 96 52, 618. Wank 96 52, 619. Güngler 96 52, 620. Hög 96 52, 621. Heber 96 52, 622. Herrmann 96 52, 623. Köppen 96 52, 624. Böhm 96 52, 625. Wank 96 52, 626. Güngler 96 52, 627. Hög 96 52, 628. Heber 96 52, 629. Herrmann 96 52, 630. Köppen 96 52, 631. Böhm 96 52, 632. Wank 96 52, 633. Güngler 96 52, 634. Hög 96 52, 635. Heber 96 52, 636. Herrmann 96 52, 637. Köppen 96 52, 638. Böhm 96 52, 639. Wank 96 52, 640. Güngler 96 52, 641. Hög 96 52, 642. Heber 96 52, 643. Herrmann 96 52, 644. Köppen 96 52, 645. Böhm 96 52, 646. Wank 96 52, 647. Güngler 96 52, 648. Hög 96 52, 649. Heber 96 52, 650. Herrmann 96 52, 651. Köppen 96 52, 652. Böhm 96 52, 653. Wank 96 52, 654. Güngler 96 52, 655. Hög 96 52, 656. Heber 96 52, 657. Herrmann 96 52, 658. Köppen 96 52, 659. Böhm 96 52, 660. Wank 96 52, 661. Güngler 96 52, 662. Hög 96 52, 663. Heber 96 52, 664. Herrmann 96 52, 665. Köppen 96 52, 666. Böhm 96 52, 667. Wank 96 52, 668. Güngler 96 52, 669. Hög 96 52, 670. Heber 96 52, 671. Herrmann 96 52, 672. Köppen 96 52, 673. Böhm 96 52, 674. Wank 96 52, 675. Güngler 96 52, 676. Hög 96 52, 677. Heber 96 52, 678. Herrmann 96 52, 679. Köppen 96 52, 680. Böhm 96 52, 681. Wank 96 52, 682. Güngler 96 52, 683. Hög 96 52, 684. Heber 96 52, 685. Herrmann 96 52, 686. Köppen 96 52, 687. Böhm 96 52, 688. Wank 96 52, 689. Güngler 96 52, 690. Hög 96 52, 691. Heber 96 52, 692. Herrmann 96 52, 693. Köppen 96 52, 694. Böhm 96 52, 695. Wank 96 52, 696. Güngler 96 52, 697. Hög 96 52, 698. Heber 96 52, 699. Herrmann 96 52, 700. Köppen 96 52, 701. Böhm 96 52, 702. Wank 96 52, 703. Güngler 96 52, 704. Hög 96 52, 705. Heber 96 52, 706. Herrmann 96 52, 707. Köppen 96 52, 708. Böhm 96 52, 709. Wank 96 52, 710. Güngler 96 52, 711. Hög 96 52, 712. Heber 96 52, 713. Herrmann 96 52, 714. Köppen 96 52, 715. Böhm 96 52, 716. Wank 96 52, 717. Güngler 96 52, 718. Hög 96 52, 719. Heber 96 52, 720. Herrmann 96 52, 721. Köppen 96 52, 722. Böhm 96 52, 723. Wank 96 52, 724. Güngler 96 52, 725. Hög 96 52, 726. Heber 96 52, 727. Herrmann 96 52, 728. Köppen 96 52, 729. Böhm 96 52, 730. Wank 96 52, 731. Güngler 96 52, 732. Hög 96 52, 733. Heber 96 52, 734. Herrmann 96 52, 735. Köppen 96 52, 736. Böhm 96 52, 737. Wank 96 52, 738. Güngler 96 52, 739. Hög 96 52, 740. Heber 96 52, 741. Herrmann 96 52, 742. Köppen 96 52, 743. Böhm 96 52, 744. Wank 96 52, 745. Güngler 96 52, 746. Hög 96 52, 747. Heber 96 52, 748. Herrmann 96 52, 749. Köppen 96 52, 750. Böhm 96 52, 751. Wank 96 52, 752. Güngler 96 52, 753. Hög 96 52, 754. Heber 96 52, 755. Herrmann 96 52, 756. Köppen 96 52, 757. Böhm 96 52, 758. Wank 96 52, 759. Güngler 96 52, 760. Hög 96 52, 761. Heber 96 52, 762. Herrmann 96 52, 763. Köppen 96 52, 764. Böhm 96 52, 765. Wank 96 52, 766. Güngler 96 52, 767. Hög 96 52, 768. Heber 96 52, 769. Herrmann 96 52, 770. Köppen 96 52, 771. Böhm 96 52, 772. Wank 96 52, 773. Güngler 96 52, 774. Hög 96 52, 775. Heber 96 52, 776. Herrmann 96 52, 777. Köppen 96 52, 778. Böhm 96 52, 779. Wank 96 52, 780. Güngler 96 52, 781. Hög 96 52, 782. Heber 96 52, 783. Herrmann 96 52, 784. Köppen 96 52, 785. Böhm 96 52, 786. Wank 96 52, 787. Güngler 96 52, 788. Hög 96 52, 789. Heber 96 52, 790. Herrmann 96 52, 791. Köppen 96 52, 792. Böhm 96 52, 793. Wank 96 52, 794. Güngler 96 52, 795. Hög 96 52, 796. Heber 96 52, 797. Herrmann 96 52, 798. Köppen 96 52, 799. Böhm 96 52, 800. Wank 96 52, 801. Güngler 96 52, 802. Hög 96 52, 803. Heber 96 52, 804. Herrmann 96 52, 805. Köppen 96 52, 806. Böhm 96

Aus der Heimat

Sühne für den Ueberfall auf den Stahlhelm.

Wegersleben. Am 6. Juli fand vor dem Landgericht Ballerstedt die Gerichtsverhandlung statt, die sich mit dem furchtbaren Ueberfall auf den Stahlhelm...

65 Stunden in der Luft!



Die deutschen Piloten Ritzing (links) und Zimmermann, die den Weltrekord im Dauerflug für Deutschland zurückveroberten.

Ein Ausflugsdampfer im Sturm.

Dornburg. Eine Sturmflut auf der Elbe erlebte die hiesige Schule bei einem Ausflug nach Magdeburg. Auf der Rückfahrt nach Schönebeck wurde der Dampfer von einem schweren Unwetter überfallen...

die Lunge. Er verblutete. Sechs Vereine und die ganze Gemeinde geleiteten den alleinig geachteten Mann zur letzten Ruhestätte.

Von der Milch totbebrüht.

Waltenried. Schwer betroffen wurde die Familie Lemmer. Das vierjährige Kind wollte noch vor dem Aufbruch zum Frühstück Milch trinken...

Zwei Knaben ertrunken.

Calbe a. d. S. In der Mittagsstunde badeten am Montag der neunjährige Sohn des Ruffschers Meißner und der zehnjährige Sohn des Kellners Niehoff in der Saale zwischen Wehr und Fähre...

Unter den Hufen des Pferdes.

Nienburg. In der Nienburger Gegend his Calbe, Schönebeck, finden Manöver bayerischer Truppen statt. Einen bedauerlichen Unfall erlitt nun ein Weidreiter des 17. bayerischen Reiterregiments...

In der Windturbine.

Hellersleben. Hier nearrückte der Schiffs- machereimeister Hermann Rohardt, indem er beim Bedienen der Windturbine, die das Wasser treibt, in das Getriebe kam. Er wollte das Werk schmierern, dabei riss eine Kette, die Flügel schlang zusammen und die Rippen drangen dem Mann in...

Einbruch im Hauptbahnhof.

Saalestedt. Ein Einbruchversteck wurde in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend in dem Fahrkartensalterraum der Saalevedler Hauptbahnhofe verübt. Der Täter gelangte durch Einsteigen in ein Fenster der Fahrkartenausgabe...

Zum Doppelmord.

Der Stallweiser der Täter? Wollenskiel. Wie schon gemeldet, sind die 68 Jahre alte Edonie Schmidt und ihre 28 Jahre alte Wittwe Emma Bolle in Zeitzum einem Raubmord zum Tode gekommen. Der Verbrechen gelang nur durch einen Zufall, daß die Frauen in einem Stalle unter Strohdach verborgen wurden. Die beiden Frauen leiteten einen großen landwirtschaftlichen Betrieb, der aus dem elterlichen Erbe übernommen worden war...

Der Bienenschwarm im Heufuder.

Raddeburg. Ein heiliger Sandwurm wurde bei der Feuerprobe sehr unangenehm durch einen Bienenschwarm überfallen, der sich ausgerichtet auf dem Heufuder niederließ, das er aufklimmen wollte. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als die Fuder abzuspannen und den Heumengen den kleinen Siegern zu überlassen. Erst als nachmittags der Schwarm weitergeflogen war, konnte die unterbrochene Arbeit beendet werden.

Kurzarbeit.

Sangerhausen. Durch Unschludigkeiten, die bei der „Maja“ Mitteldeutscher Fahrradwerke eingetreten sind, hat sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Sangerhausen weiterhin verschlechtert. Die Belegschaft der „Maja“ arbeitet jetzt nur noch 24 Stunden wöchentlich, so daß die gesamte Belegschaft der Kurzarbeiterliste für Juli fällt. Auch bei der Pianofabrik Alexander Herrmann in Sangerhausen konnte ein großer Teil der Belegschaft die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen, da das Werk unter Unschludigkeiten zu leiden hat.

25 Jahre Rosarium.

Sangerhausen. In diesem Jahre kann das weltberühmte Rosarium der Stadt Sangerhausen auf das 25jährige Bestehen zurückblicken. Der 16 Morgen große Garten enthält über 100 000 Rosenbüsche, die 8000 Sorten umfassen.

Mordverlockung und Selbstmord.

Ein Familiendrama.

Esfurt. Am Sonntagmorgen Mittag 15.30 Uhr erschloß sich der 41 Jahre alte Gattinwitwe Emil Sartmann, Johannisstraße 44, der Wälder des „Wilden Mannes“, nachdem er vorher verheiratet war, seine Ehefrau an der Gasse. Sartmann hatte kurz vor der Tat noch in der Gaststube geessen und sich mit einem Glas unterhalten. Nachdem er in sein im Hinterhaus im zweiten Stockwerk gelegenes Schlafzimmer gegangen war, hingelagert er nach dem Dienstmädchen und ließ seine Frau zu sich bitten. In dem Augenblick, als die Dienstmädchen mit dem Mädchen aus der Tür trat, um den Hof zu überqueren, schoß Sartmann aus dem Fenster des gegenüberliegenden zweiten Stockwerks auf seine Frau, ohne sie jedoch zu treffen. Darauf richtete er die Waffe gegen sich selbst und jagte sich einen tödlichen Wund, wodurch der sofortige Tod herbeigeführt wurde. Die Tat ist anscheinend in einem Anfall geistiger Umnachtung geschehen.

Im Streite erloschen.

Glauchau. In der Sonntagsnacht kam es auf dem Glauchauer Schützenplatz zum Schützenfest in einem Barockschloß zu einer großen Schlägerei. Der barocke Gelegenheitsarbeiter Hofmeister war mit mehreren Gästen in Streitigkeiten geraten, die in Tätlichkeiten ausarteten. Als sich ein Dienstmädchen aus dem benachbarten Weibensort ins Mittel legte, um die Streitenden zu beiraten, schloß Hofmeister ein dolchförmiges Messer herab und schlug den Dienstmädchen in die Schläfe. Der Dienstmädchen brach sofort zusammen. Nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb er. Das sofort alarmierte Ueberfallkommando der hiesigen Polizei fahndete sofort nach dem Täter und konnte ihn bald darauf in einem Grundstück in der Nähe des Schützenplatzes, wohin Hofmeister geflüchtet war, verhaften. Hofmeister wurde ins Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

Kinderswagen-Spezialhaus F. Reinhardt Halle (Saale), Kleine Brauhausstr. 21. Altestes Spezialgeschäft am Platze

Das Perlenband der Stuart.

Kriminalroman von Gebj. Schäbler-Perajini. (5 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Noch einmal ein Horchen... nun war der Mann an der Tür und machte sich daran zu klopfen. Ein Schlüssel flatterte, ein Riegel sprang zurück. Der Doktor schob sich hastig vor, da war der Mensch im Innern des unbedeutendsten Gebäudes verhaftet. An der Tür knippte eine Feder vor, dann wurde es still. Mit einer raschen Bewegung glitt der Detektiv über die Stufen. Er wollte dem Unbekannten folgen. Der Mensch trat etwas bei sich... Herrgott, wenn es wirklich die Perlen der Stuart wären? Wenn das Glück oder der Zufall dem Doktor beim ersten Anblick den Dieb in die Hände spielen würde? Er drückte gegen die Tür. Sie gab nicht nach. Sie behag zwar einen Griff, aber der funktionierte nicht. Verrietigelt also. Hier war nichts zu machen. Der Doktor untersuchte in Eile die geschlossenen Fensterräden. Sie hielten aber eben so fest wie die Tür, und wahrscheinlich fand der Detektiv im Innern auch nicht weiter. Sein neuer Entschluß war schon gefaßt. zehn Minuten später betrat er unauffällig den Wälder von Moses Aron. Es war das höchste Bild. Einige Gäste ziemlich harmlos saßen an dem großen Tisch und spielten Karten. Nelly bediente. Von dem lächeln Varnhagen war nichts zu sehen. Aber auch nichts von Moses Aron. Das Mädchen erkannte den Detektiv sofort...

blieb aber völlig ruhig. Nur in dem Bild, den sie für eine Sekunde mit ihm wechselte, lag eine summe Wiedergabe. Der Doktor ließ sich hinstellen auf seinem alten Platz in der Nähe nieder. Er schenkte zu freilich, drehte dann den Kartenpieler den Rücken. Nelly stand bei den Karten und sie machten ein paar spöttliche Bemerkungen über den „Zinkenwisch“, der sich da herunter verirrte. „Ein Doktor ist“, der von Moses Aron alte Mägen laufen wird. Er hat ihn herbeiführt“, wispelte das Mädchen. Dann ging es zu dem Doktor, fragte kurz und heulte eine kleine Schöne Wein. Die Kartenpieler kimmerten sich nicht mehr um den „Mägenwisch“. Nelly stand nun so, daß auch ihr Gesicht vom andern Tisch nicht gesehen werden konnte. Der Doktor nahm die kleine Weinflasche und goß sehr bedächtig ein. „Der Unbekannte ist bei ihm...“ flüsterte er sehr leise. „Ja, ich weiß“, gab Nelly ebenso zurück. „Wer ist es? Was man es?“ „Nein“, der Alte hält es geheim... „Ich muß sofort hinein. Verschaffte die Leute dort drüben. Den Weg werde ich finden. Ist Varnhagen in der Nähe?“ „Im Keller...“ Sie trat zurück, völlig ruhig, obwohl ihr Inneres siebte. Wenn der Detektiv jetzt dem Hebler gegenüberträte, wenn es einen Kampf gab, was wollte sie dann beginnen? Die Polizei rufen? Und was geschah dann mit ihr? Aber sie dachte auch nicht daran, sich in geringsten den Anordnungen des Detektivs zu widersetzen. Vorher untersuchte sie die Kartenpieler. Der Doktor hatte sich in einem günstigen Moment erhoben. Er ging unauffällig nach rückwärts, blieb am Büfett stehen, als würde er Moses Aron... und war plötzlich in der kleinen Tür dahinter verschwinden. Nelly trat zurück. Sie hatte verflochten Atem, aber sie lagte dabei und zinkerte mit den Augen. „Hallo! Wo ist denn der alte Mägenwisch hingekommen?“ rief einer der Burgen. Nelly machte eine Handbewegung. „Ich sagte euch doch, er hat Geschäfte mit dem Alten...“ was kimmerte das euch... „...“ Sie deuteten ihr Augenpunkte auf ihre Worte und teilten sich leise Bemerkungen zu. Nelly ging hinter das Büfett und blieb dort stehen. Sie konnte die Schläge ihres Herzens zählen. So wartete sie Minute um Minute. Und dann schlug plötzlich ein heftig klingendes Schein an ihr laufendes Ohr... von rückwärts kommend... halb verwirrt, nur von ihr vernommen. Es lief ihr kalt über den Rücken. Sie waren zusammengetroffen! Ihre Hand kramte sich um den Rand des feuchten Schanzschiffes. Sie wollte hineinrücken, dem Doktor zu Hilfe kommen, aber sie hätte es wie Blei in ihren Füssen. Kurz zuvor war auf der alten Uhr das tanzen- de Totengespinn wieder vorgetommen, um gleich wieder zu verschwinden. Bedenkte denn das nicht, daß sich der Unbekannte entfernte? Oder war es der Detektiv? ... Der Doktor fand, nachdem er die kleine Tür hinter sich geschlossen hatte, in einem schlecht erleuchteten Gange. Die Wände waren mit Rost gelüftet, rissig und feucht, der Boden ausgetreten. Im Hintergrund sah eine Treppe in den Keller zu führen. Der Gang bog sich rechtswärts, und hier sah der Doktor eine Tür, die ihm besonders interessiert. Er nahm keine Worte mit, verließ sich wie meist auf seine Hände und die Geschicklichkeit, auch mit dem ratiellen Gesellen ohne Schwert fertig zu werden.

Wederings wachte er noch gar nicht, was er finden würde. Nelly stand er an der Tür und horchte. Innen sprach zwei Männer. Die Stimme des einen, des Fremden, klang ganz gewöhnlich, es war um möglich, etwas zu verstehen. Dagegen drang diejenige des Heblers scharf hervor. Der Alte schien zu feilschen. Es handelte sich um eine hohe Summe... um eine Summe, die nicht mit Namen genannt wurde. Aber dann plötzlich... „Wer soll mir die Perlen abnehmen? Soll ich sie einführen... ich rümpfe mich damit wahrheitsfalsch, aber ich hab' nun mal einen Narren getroffen an den weißen Dingen!...“ Herrgott! Die Perlen! Das Band der Stuart! Der Doktor hätte am liebsten einen Aufsprung gemacht. Innen raschen Griff... und er hätte alles bekommen, die Perlen, den Dieb und den Hebler! Innen war es ein Moment still. Dann schloß die fremde Stimme. Ein seines Geräusch wie von Inständigem Papier... „Geduld!“ Die Gestalt des Doktors straffte sich plötzlich. Er rief die goldene Wille heraus, schob sie samt der zusammengekauften Ledermappe in die Innentasche des Ueberrodes, schlug den Kragen zurück, streifte das Strähnig in die Schläfen gefärbte Haar aus dem Gesicht und sah mit einem Schlag so verändert aus, daß kein Mensch in dem traktanten Mann mit dem energischen, fast jugendlichen Gesicht und den blühenden Augen den verdächtigen in sich zusammengekauften „Mägenwisch“ wiedererkannt hätte. Dann rief er eben so schnell die Tür auf. Sein Bild lag durch den erhellten Raum, angepöckelt mit Raketen und Trüben, alten Teppichen, Wäldern, allerlei antikem Gerimmel. In der Mitte stand ein Tisch, von dem ein Teil der Decke...

Kreuzfahrten.

Eisenbahn. In den Wägen bei Wilsdorf wurde von Gieseler Ausflügeln eine Kreuzfahrt gefahren...

Neues Verwaltungsgebäude des Kreises.

Wilsdorf. Der Kreisrat hat den Antrag des am Friedrichsplatz gelegenen Landratsamts...

Die Ferngasversorgung im Landkreis Gotha.

Gotha. Die Einführung der Ferngasversorgung des Landkreises Gotha durch die Ferngasversorgung Carl-F. Wolf wird jetzt mit allen Mitteln beschleunigt...

26567 Familien ohne eigene Wohnung.

Leipzig. Das Statistische Reichsamts veröffentlicht haben in „Städtisch und Wirtschaftlich“ interessante Zahlen über das Ergebnis der Reichswohnungszählung...

Kriegerfest in Bischofode.

65 Jahre. — 2000 Besucher. Vor kurzem feierte der Kriegerverein Bischofode sein 65jähriges Bestehen...

Bunden. Dem Ziele voraus ging Sonnabends ein Fackelaug mit anschließendem Komers...

Herrliches Wetter hatte in der Mittagszeit unübelliche Belüftung nach dem prächtig gelegenen Festplatz im Fankershofe...

Der städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Kollodier. (Autounfall) An der gefährlichen bei Kilometerstein 17.8 liegenden Kurve von Kollodier...

Müßel. (Ein Schwimmbad) In der kleinen Nachbargemeinde S. Ammeris ist erst seit wenigen Tagen ein Schwimmbad...

Studen. (Die Neuerwerbung der R. i. n. a. d. e. r.) fand unter harter Beteiligung von Interessierten statt...

Hahn. (Auf eine 50jährige Dienstzeit) konnte am 3. Juli d. J. der hier bei der Jägerabteilung...

Studen. (Seid dem Königsstüben der Studenten) der Gewerbe-Hochschule...

dreimal hintereinander erworben werden, um in der Beiz der betreffenden Korporation übergeben.

Kriegerdenkmal.

Am kommenden Sonntag, dem 15. Juli, begeht der Männergesangsverein...

Die Pflichten der Kriegervereine. In den letzten Jahren 19 Millionen Mark ausgegeben...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

gangs mit Musik und Ehrenmäntel empfangen. Dann ging es in feierlichem Zuge durch das geschmückte Dorf zum Festplatz...

Bundesfeier.

Am Sonntag, dem 15. Juli, feierte ein langjähriger 60jähriger Geburtsfest...

Gutenberg. (Schulaustrug) Käuflich unter dem Namen Schule einen Ausflug nach Halle...

Wannschünde. (Goldene Hochzeit) Am Sonnabend, dem 7. Juli, feierte ein treuer Vater...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Auf der Reise

empfehlen sich der Bezug unserer Zeitung bei längerem Aufenthalt an einem Ort durch Postüberweisung...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Die städtische Umzug wird 65 Jahre alt. Der Festzug war zeitlich gekürzt...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Der Doktor machte kurzen Prozeß. Er patzte bischöflich nach den Rätchen mit den Berlen...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

Erst jetzt konnte man sehen, welche Kraft und Geschwindigkeit der Doktor zu entwickeln fähig war...

zußen. Und dann trat in seine Wlene plötzlich ein lauernder Ausbruch, etwas wie Witterung neuer Geheimnisse.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Er sprach auf, nahm das Rätchen samt den Berlen unter den Arm und verschwand damit in dem anstehenden Laboratorium.

Die „Kleine Anzeigen“ gilt die Wort-Berechnung. Das Wort folgt mit 3 Pf. Die Buchstabenliste ist im Schutz der Anzeigen-Nachnahme 10 Uhr voran.

Kleine Anzeigen

Die Berechnung ist mit dem Mietzettel einzuhalten. Unsere Beleghe haben das Recht auf eine Freilage bis zu 10 Worten monatlich.

Offene Stellen

Herren und Damen

für gebrauchte Bekleidungs- u. Verleihen von Terminen an Privat- u. öffentlichen Anstalten. Günstige Bedingungen und Provision bei wöchentlichem Auszahlung. Angebote unt. Lu 27039 an die Exp. dieser Zeitung.

Herren oder Dame

als Kellner für ganzjährige Kaffeelieferanten u. Wäsche zum Waschen u. Privatwirtschaft gegen hohe Provision. Auswärtige Angebote an Carl Henrich, Wilmbergstr. 37.

Automobilvertäufel

Gute Allgemeinbildung, gute Umgangsformen sowie langjähriger Besitz d. Führerscheins als Bedingung! Bewerbungen an: Carl Henrich, u. u. b. d. Halle 12, Wilmbergstr. 37/38.

Jüngerer Hausdiener

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Herrenkleider

für sofort oder später (Wochenlohn 20 Pf. wöchentlich) in der Halle 12, Wilmbergstr. 37/38.

Herrenkleider

zu 15. Juli ein. Hugo Wilmberg, Wilmbergstr. 37/38.

Zeitungsgelieferten

bei gutem Lohn gesucht. Wilmbergstr. 37/38.

Montagefleischer

u. Hilfsarbeiter für sofort gesucht. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Hausdiener

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Melker

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Lebige Anechte

für sofort gesucht. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Anechte

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Jung. Mann

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Freiwilliger

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Lebige Anechte

für sofort gesucht. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Anechte

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Jung. Mann

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Freiwilliger

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Lebige Anechte

für sofort gesucht. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Anechte

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Jung. Mann

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Freiwilliger

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Lebige Anechte

für sofort gesucht. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Anechte

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Jung. Mann

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Freiwilliger

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Ein verheirateter Tagelöhner

geholt. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Gutschein

über 10 Worte Wert

50 Pfennige.

Wenn Einbringung dieses Scheines und unter Beiliegung der Abnahmebestätigung für den Inhaber des Scheines erfolgt die sofortige Aufnahme eines „Kleinen Anzeigen“ bis zu 10 Worten. Jedes weitere Wort kostet 5 Pf. Dieser gelten als Worte. Die Beschränkung der Zeilenhöhe ist 10 Zeilen. Der Wert der Zeilen wird der Einzahlung halber dem Anbieter beigemessen.

Wortlaut der Anzeigen:

Die vorliegende Bestätigung wird nicht gewährt auf Anzeigen, die sich auf die Aufnahme von Vermittlern und gewerblichen Anzeigen oder Veräußerungen und Herabsetzungen beziehen.

Rentierin

die gewandte Steinverfasserin, in Buchführung erfahren und im Buchwesen besonders in der zum baldigen Eintritt gel. Anstellung. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, möglichst Lichtbild u. Gehaltsantrag, an: Rentierin Stern, Halle.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Wirtschaftsgehilfen

übernimmt und mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ist. Carl Henrich, Wilmbergstr. 37/38.

Preussische Staatshilfe für Winter und Filder.

Nach einem Beschluß des Hauptauschusses des preussischen Landtages sollen durchgreifende Hilfsmassnahmen für die von dem Frost- und Schneeeinbruch betroffenen Winter- und Filder...

Gründung eines deutschen Mühlenvereins.

Unter Mitwirkung von 53 namhaften deutschen Firmen des Piano- und Harmoniumbaues ist die Interessengemeinschaft deutscher Piano- und Harmoniumfabriken mit dem Sitz in Berlin...

Abwartende Getreidemärkte.

Die Nachrichten von den Feldern beim Überwiegenden günstigen, wenn auch nicht überaus vorläufigen, aber doch verlässlichen Fortschreiten...

Berliner Produktienbörse vom 9. Juli.

Am 9. Juli 1928. Getreide u. Delikatessen per 1000 Kilogramm Netto per 100 Kilogramm in Eckmarkt. Weizen, mähr. 260-265, Winterweizen 46,00-49,00...

Berlin Produktienmarkt vom 10. Juli.

Weizen: Juli 262, September 260, Oktober 260,5. Roggen: Juli 273,5, September 246,5, Oktober 246,5...

Staatliche Preisregulierung auf dem Getreidemarkt.

Präsidentenliste und Rentenkontingentliste erlangen die Majorität des größten deutschen Mühlenkongresses.

Die Preussische Zentralgenossenschaftsliste trat unter Mitwirkung der Rentenkontingentliste an die Überwindung des Mühlenkongresses...

Sanierung der F. D. Riedel A.-G.

Die Generalversammlung der F. D. Riedel A.-G. hat am 7. Juli 1928 die Sanierungsanträge...

Vorkurse der Berliner Börse vom 10. Juli.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies like Esener Stein, Ludw. Loewe, and others.

Millington-Sermann, was daraus hin, daß die Berlin-Börse...

Die Börse eröffnete heute bei sehr ruhigen Geschäft ungleichförmig.

Hallische Börse vom 10. Juli.

Table listing stock prices for Halle, including items like Halle-Mais, Halle-Weizen, etc.

Die Hallische Börse am Dienstag verlief wiederum sehr still. Interesse zeigte sich für Kaffee...

Amthle Devisenliste vom 9. Juli 1928.

Table listing exchange rates for various currencies like Dollar, Gold, etc.

Die Kapitalisierung bei Caroli genehmigt.

Die außerordentliche Generalversammlung beschloß einstimmig, das Aktienkapital um 8 Mill. um 3 Millionen zu erhöhen...

Metallpreise in Berlin am 9. Juli für 100 kg.

Table listing metal prices for items like Gold, Silber, Kupfer, etc.

Goldplanabriele, wertbeständig, Anleihen.

Table listing gold plan notes and bonds with their respective values.

Wollpreise - bedeutend über - unter Null.

Table listing wool prices for various grades and origins like Merino, etc.

Berliner Borsenkurse vom 9. Juli.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich im Rahmen für 100 Reichsmark...

Table listing various bank and stock exchange rates and prices.

Table listing various bank and stock exchange rates and prices.

Table listing various bank and stock exchange rates and prices.

